

**Modulhandbuch für das Bachelor-Studium  
„Wirtschaftswissenschaften“ (BPO 2025)  
an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der  
Technischen Universität Dortmund**

**(Stand: 24.09.2025)**

**Änderungen zur genehmigten Fassung vom 25.06.2025**

**⇒ Modul 2 Marketing und Kommunikation: Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls**

## Studienverlaufsplan (Studienstart Wintersemester)

1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester					
Modul	SWS	ECTS	Modul	SWS	ECTS	Modul	SWS	ECTS	Modul	SWS	ECTS	Modul	SWS	ECTS	Modul	SWS	ECTS			
Modul 1: Methodische Grundlagen			Modul 4: Datenanalyse			Modul 7: Planung, Entscheidung und Wertschöpfung			Modul 5c: Wirtschaftstheorie III			Profilmodul 9a: Wissenstransfer I			Profilmodul 9b: Wissenstransfer II					
Mathematik	4	7.5	Grundlagen der Ökonometrie	4	7.5	Digitalisierung	2	4	Introduction to Economic Policy	4	7.5	Wissenschaftliches Seminar	4	7.5	Anwendungsorientiertes Seminar	4	7.5			
Statistik	4	7.5	Modul 3b: Rechnungswesen und Finanzen II			Produktionswirtschaft	3	5.5	Modul 6b: Management, Technologie und Innovation II	4	7.5	Profilmodul 8c	4	7.5	Profilmodul 8f	4	7.5			
			Bilanzierung	4	7.5				Technologie- und Innovationsmanagement	4	7.5	BWL/VWL	4	7.5	BWL/VWL	4	7.5	BWL/VWL	4	7.5
Modul 2: Marketing und Kommunikation			Modul 3c: Rechnungswesen und Finanzen III						Modul 5b: Wirtschaftstheorie II			Profilmodul 8a			Profilmodul 8d			Profilmodul 10: Bachelorarbeit		
Marketing	3	6	Kostenrechnung und Controlling	4	7.5	Entscheidungsmodelle	3	5.5	BWL/VWL	4	7.5	BWL/VWL	4	7.5	Projekt-Arbeit	2	2			
Business English	1	1.5													Bachelorarbeit	10	10			
															Vortrag	3	3			
Modul 3a: Rechnungswesen und Finanzen I			Modul 5a: Wirtschaftstheorie I			Modul 5b: Wirtschaftstheorie II			Profilmodul 8b			Profilmodul 8e								
Investition und Finanzierung	4	7.5	Mikroökonomie	4	7.5	Makroökonomie	4	7.5	BWL/VWL	4	7.5	BWL/VWL	4	7.5						
						Modul 6a: Management, Technologie und Innovation I														
						Management	4	7.5												

## Studienverlaufsplan (Studienstart Sommersemester)

1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester					
Modul	SWS	ECTS	Modul	SWS	ECTS	Modul	SWS	ECTS	Modul	SWS	ECTS	Modul	SWS	ECTS	Modul	SWS	ECTS			
Modul 1: Methodische Grundlagen			Modul 2: Marketing und Kommunikation			Modul 4: Datenanalyse			Modul 7: Planung, Entscheidung und Wertschöpfung			Profilmodul 9a: Wissenstransfer I			Profilmodul 9b: Wissenstransfer II					
Mathematik	4	7.5	Marketing	3	6	Grundlagen der Ökonometrie	4	7.5	Digitalisierung	2	4	Wissenschaftliches Seminar	4	7.5	Anwendungsorientiertes Seminar	4	7.5			
			Business English	1	1.5				Produktionswirtschaft	3	5.5	Profilmodul 8c	4	7.5	Profilmodul 8f	4	7.5			
Statistik	4	7.5	Modul 3a: Rechnungswesen und Finanzen I			Technologie- und Innovationsmanagement	4	7.5				BWL/VWL	4	7.5	BWL/VWL	4	7.5	BWL/VWL	4	7.5
			Investition & Finanzierung	4	7.5															
Modul 3b: Rechnungswesen und Finanzen II			Modul 6a: Management, Technologie und Innovation I			Modul 5a: Wirtschaftstheorie I			Entscheidungsmodelle			Profilmodul 8d			Profilmodul 10: Bachelorarbeit					
Bilanzierung	4	7.5	Management	4	7.5	Mikroökonomie	4	7.5	3	5.5	BWL/VWL	4	7.5	Projekt-Arbeit	2	2				
														Bachelorarbeit	10	10				
														Vortrag	3	3				
Modul 3c: Rechnungswesen und Finanzen III			Modul 5b: Wirtschaftstheorie II			Modul 5c: Wirtschaftstheorie III			Profilmodul 8b			Profilmodul 8e								
Kostenrechnung & Controlling	4	7.5	Makroökonomie	4	7.5	Introduction to Economic Policy	4	7.5	BWL/VWL	4	7.5	BWL/VWL	4	7.5						
									Profilmodul 8a											
									BWL/VWL	4	7.5									

Methoden
VWL
BWL
Wahlpflicht VWL/BWL

## **Achtung:**

### **Kompetenzprofile (nur im WiWi-Bachelor absolvierbar!)**

Für die Belegung der Module 8-10 ist eines der folgenden Kompetenzprofile zu wählen, welches auf dem Abschlusszeugnis ausgewiesen wird:

1. Data, Decisions, Economic Policy
2. Business Analytics and Operations Management
3. Finance, Accounting, Controlling, Taxation
4. Financial Markets and Financial Economics
5. Global Management, Marketing, and Human Resources
6. Technology, Entrepreneurship, and Digitalization

Die vollständige Kompetenzmatrix befindet sich im Anhang zu diesem Modulhandbuch.

Es sind im jeweiligen Kompetenzprofil mindestens zwei betriebswirtschaftliche und zwei volkswirtschaftliche Profilmodule zu belegen.

Seminar, Projektseminar und Abschlussarbeit können ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist.

Weitere Informationen zu den Kompetenzprofilen sind der aktuellen Fassung der Bachelorprüfungsordnung (§§ 12 und 22) zu entnehmen.

### **Flex-Modul (nur im WiWi-Bachelor absolvierbar!):**

Ein einziges der Profilmodule 8 kann durch eine während eines Auslandsstudium bzw. an einer anderen Hochschule oder in einem anderen Studiengang erbrachte Leistung ersetzt werden, sofern eine Anerkennung nach § 3 Absatz 1 der Anerkennungsordnung ausgeschlossen ist. § 6 der Anerkennungsordnung bleibt unberührt. Der entsprechende Antrag ist über die Geschäftsstelle Prüfungsangelegenheiten einzureichen.

<b>Modul 1: Methodische Grundlagen</b>					
<b>Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Credits</b>	<b>Aufwand</b>	
jedes Semester	1 Semester	1. Semester	15	450 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Mathematik	V+Ü	7,5	4
	2	Statistik	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Vorlesung „Mathematik“ führt in die ökonomisch relevanten Grundlagen der Mathematik ein. Schwerpunkte sind Lineare Algebra, Analysis und Optimierung. Die Vorlesung „Statistik“ stellt grundlegende Verfahren der deskriptiven und induktiven Statistik vor. Diese Methoden werden in den Übungen durch Anwendung auf Fragestellungen aus der statistischen Praxis erläutert.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden lernen betriebs- und volkswirtschaftliche Probleme in mathematische Modelle abzubilden, diese dann mit Hilfe mathematischer Methoden zu lösen und die Ergebnisse in Ihrer Bedeutung für das ursprüngliche Problem zu interpretieren. (Mathematik) Durch Anwendung von Verfahren der deskriptiven und induktiven Statistik sowie der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf konkrete Problemstellungen werden die Studierenden in die Lage versetzt, geeignete Daten zu erheben, aufzubereiten und im Hinblick auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen zu analysieren. (Statistik)				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> In jedem Element ist eine benotete Teilleistung in Form einer Klausurarbeit (Dauer je 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 2 Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg, SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2016) sowie Wirtschaftspolitische Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009).				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Lars Metzger		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 2: Marketing und Kommunikation					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Marketing	V+Ü	6	3
	2	Business English	Ü	1,5	1
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Lehrinhalte zur Veranstaltung „Marketing“ werden nach Wiederbesetzung der Professur nachgeliefert. Im Rahmen der Veranstaltung „Business English“ findet eine fachsprachliche Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Teilbereichen der Wirtschaftswissenschaften statt; darüber hinaus werden die Soft Skills im Bereich Präsentation und Kommunikation geschult.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Kompetenzen zur Veranstaltung „Marketing“ werden nach Wiederbesetzung der Professur nachgeliefert. Die Vorbereitung und das Absolvieren einer englischen Sprachprüfung durch eine aktive Diskussion sowie die eigenständige Präsentation tagesaktueller Themen soll die Sprachkompetenz als eine spezielle Sozialkompetenz in der für die Wirtschaftswissenschaften weltweit wichtigsten Sprache deutlich verbessern; für die Übernahme von Führungspositionen in der Wirtschaft sind solche Sprachkenntnisse unerlässlich.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen. In „Business English“ ist eine unbenotete Studienleistung als Sprachprüfung des Zentrums für Hochschulbildung der TU Dortmund in den vier Kompetenzbereichen Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen auf dem Sprachniveau B2 des europäischen Referenzrahmens zu bestehen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Für Business English: Eine frühzeitige Anmeldung innerhalb der vorgegebenen Fristen über die <a href="#">Kursplattform des Bereich Fremdsprachen</a> ist zwingend erforderlich.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul im Bachelor WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg.				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> N.N.		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 3a: Rechnungswesen und Finanzen I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Investition und Finanzierung	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> In der Investition werden folgende Konzepte behandelt: Einführung in die Nutzentheorie, Fisher Separation, Net Present Value als Entscheidungskriterium, Vor- und Nachteile alternativer Entscheidungskriterien, Einführung in die Realloptionsbewertung und Anwendung. Im Bereich der Finanzierung werden verschiedene Finanzierungsformen und die Rolle der Finanzmärkte sowie Finanzintermediäre vorgestellt, Konzepte zu Risiko und Rendite auf Kapitalmärkten erläutert und Unternehmensbewertung eingeführt.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden können in der Investition Budgetprobleme identifizieren und ausgewählte Instrumente zu deren Behebung nutzen. Die Quantifizierung von Resultaten und deren Darstellung aus Anwendungsbereichen unter unvollständiger Information werden trainiert. In der Finanzierung wird die Ermittlung von Finanzierungskosten unterschiedlicher Quellen, der Einfluss der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert sowie verschiedene Methoden zur Unternehmensbewertung erlernt.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 1.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik sowie WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Wahlpflichtmodul im Bachelor SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Logistik (WK I) und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/ Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Peter N. Posch		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 3b: Rechnungswesen und Finanzen II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	2. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Bilanzierung	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Veranstaltung „Bilanzierung“ soll einen grundlegenden Überblick über dieses Teilgebiet des Rechnungswesens vermitteln. Zu diesem Zweck werden die rechtlichen Hintergründe und relevanten Rechengrößen erläutert. Der Schwerpunkt liegt auf der Formulierung von Ansatzkriterien und der Berücksichtigung verschiedener Bewertungsmaßstäbe, wobei auch auf die Erfordernis einer nicht-finanziellen Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsmaßnahmen eingegangen wird.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Im Rahmen der Veranstaltung machen sich die Studierenden mit der Bilanzierung eines Unternehmens als Werkzeug zu dessen Rechenschaftslegung vertraut und entwickeln ein Verständnis für die bilanzielle Erfassung von Geschäftsvorfällen. Insbesondere wird eine Schulung der Studierenden dahingehend angestrebt, den Ansatz und die Bewertung von Bilanzgrößen kritisch zu hinterfragen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 1.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik sowie WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Wahlpflichtmodul im Bachelor SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Logistik (WK I) und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/ Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Christiane Pott		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 3c: Rechnungswesen und Finanzen III					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	2. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Kostenrechnung und Controlling	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Auf der Basis kostentheoretischer Grundlagen wird die Abrechnungsstruktur der Kosten- und Leistungsrechnung als Vollkostenrechnung auf Istkostenbasis thematisiert. Dabei werden die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung behandelt.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden lernen die Abrechnungsstruktur des innerbetrieblichen Rechnungswesens kennen und werden in die Lage versetzt, die Auswirkungen betrieblicher Entscheidungen auf das Betriebsergebnis aufzuzeigen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 1.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik sowie WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Wahlpflichtmodul im Bachelor SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), Logistik (WK I) und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/ Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Andreas Hoffjan		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4: Datenanalyse					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	2. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Grundlagen der Ökonometrie	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden Methoden der Ökonometrie erlernt, also volks- und betriebswirtschaftliche Fragestellungen mittels statistischer Datenanalyse untersucht. Wir beginnen mit randomisierten Experimenten, der sichersten Methode, um kausale Fragen zu beantworten. Danach konzentrieren wir uns darauf, ebenso glaubwürdige Ergebnisse in nicht-experimentellen Daten zu erhalten. Die wichtigste Methode dafür ist die multiple Regression, welche wir im Detail behandeln werden. In der Übung und in den Tutorien werden teils theoretische aber meist empirische Aufgabenstellungen besprochen, welche wöchentlich im Vorhinein als Aufgabenblätter und Datensätze für zuhause bereitgestellt werden.				
4	<b>Kompetenzen</b> Studierende lernen ökonomische Fragen mit Hilfe von Daten zu beantworten, sowie die dem zugrunde liegende ökonometrische Theorie. Praktische (arbeitsmarktrelevante) Grundkenntnisse wichtiger Software und statistischer Analysen werden erworben. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Verständnis empirischer Forschung und dem Kommunizieren von deren Ergebnissen und Einschränkungen.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 1.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul im Bachelor WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg sowie im Bachelor Logistik (WK I), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/ Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik sowie in den Master-Studiengängen Physik, Chemie sowie Chemische Biologie.				
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Michael Böhm, Ph.D.		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 5a: Wirtschaftstheorie I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	2. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Mikroökonomie	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Einführung in die Mikroökonomie als die Theorie einzelwirtschaftlichen Verhaltens 1. Konzeptionelle Einführung, 2. Angebot und Nachfrage, 3. Märkte und Marktgleichgewicht, 4. Nachfragetheorie: Haushalte und Konsumenten, 5. Produktionstheorie, 6. Kosten und Kostentheorie, 7. Angebotstheorie: Monopol und vollkommene Konkurrenz, 8. Allgemeines Gleichgewicht				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben grundlegendes systemisches Wissen über mikroökonomische Begrifflichkeiten und können dieses auf die Theorie von Märkten als Instrumente der Güterallokation anwenden.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg, SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016) und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Logistik (WK I). Komplement-/Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Lukas Buchheim		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 5b: Wirtschaftstheorie II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Makroökonomie	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Einführung in die Makroökonomie als die Theorie gesamtwirtschaftlichen Verhaltens 1. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, 2. Arbeitsmärkte, 3. Intertemporale Konsumententscheidung, 4. Steuern und Staat, 5. Kreditmärkte, 6. Wachstum, 7. Geld, 8. Konjunkturpolitik, 9. Offene Volkswirtschaften				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden können wichtige makroökonomische Größen wie Produktion, Beschäftigung und Preisniveau beurteilen und einfache theoretische Modelle zur Beschreibung und Analyse ganzer Volkswirtschaften analysieren.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg, SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016) und Wirtschaftspolitische Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Logistik (WK I). Komplement-/ Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Journalistik, Erziehungswissenschaften, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Philip Jung		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 5c: Wirtschaftstheorie III					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Introduction to Economic Policy	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> English				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> This course focuses on market failures and the role of the government in mitigating those. The aim is to provide an understanding of the reasons for government intervention in the economy, analyzing the benefits of possible government policies, and the response of economic agents to the government's actions. The course covers externalities, public goods, social insurance programs, environmental protection, and the interaction between different levels of government.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Students learn theoretical and empirical tools for analyzing challenging economics topics. Students acquire knowledge on market failures, private sector remedies therefor, as well as reasons for government intervention in the economy and effects of those interventions on economic outcomes.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -none-				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul im Bachelor WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg sowie im Bachelor Logistik (WK I), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/ Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik sowie in den Master-Studiengängen Physik, Chemie sowie Chemische Biologie.				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Galina Zudenkova, Ph.D.		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 6a: Management, Technologie und Innovation I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Management	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Innerhalb dieses Moduls werden zentrale Management-Themen besprochen. Diese beziehen sich auf die grundsätzlichen Richtungsentscheidungen eines gesamten Unternehmens. Konkret werden die Managementfunktionen der Planung, der Organisation, des Personals, der Führung und der Kontrolle mit strategischen und operativen Facetten besprochen. In allen fünf Managementfunktionen erfolgt eine Vorstellung der theoretischen Grundlagen, ergänzt um praktische aktuelle Anwendungsfelder dieser Theorien. Der Wert von Theorien, auch für die praktische Tätigkeit in Managementaufgaben, wird abgeleitet und vermittelt. Die Veranstaltung stellt die zentralen „Frameworks“ der Management- und Strategielehre entlang der fünf Managementfunktionen dar.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, unsicherheitsbehaftete, zukunftsgerichtete Aufgaben und Herausforderungen des Managements insbesondere auf strategischer, aber auch auf operativer Ebene zu erkennen, strukturiert zu erfassen und zu adressieren. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, theoretische Grundgerüste auf konkrete praktische Fragestellungen anzuwenden und dabei die Grenzen und den Nutzen von Theorien des Managements zu erkennen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul im Bachelor WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg, im Bachelor SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009) sowie im Bachelor Logistik (WK I), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Physik, Chemie sowie Chemische Biologie.				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Lorenz Graf-Vlachy		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 6b: Management, Technologie und Innovation II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Technologie- und Innovationsmanagement	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt in die theoretischen und methodischen Grundlagen eines nachhaltigen Technologie- und Innovationsmanagements ein. Hierbei werden die grundsätzlichen Managementansätze des Verantwortungsbereichs miteinander in Verbindung gesetzt und in den größeren organisatorischen Kontext eingebettet. Der Fokus der Veranstaltung liegt hierbei auf den Fähigkeiten, Prozessen und Strukturen, die für die Generierung, Entwicklung und Einführung von Technologien, Innovationen sowie neuen Geschäftsfeldern und somit die Sicherung eines langfristigen Wettbewerbsvorteils erforderlich sind.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erlangen im Rahmen der Veranstaltung die Fähigkeit, die grundlegenden Prozesse und Aktivitäten eines nachhaltigen Technologie- und Innovationsmanagements zu strukturieren und in der Praxis umzusetzen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, die wesentlichen Instrumente und Tools des Fachbereichs anzuwenden und somit die Entwicklung und Verbesserung des organisatorischen Technologie- und Innovationsmanagement aktiv mitzugestalten.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul im Bachelor WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg, im Bachelor SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009) sowie im Bachelor Logistik (WK I), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Physik, Chemie sowie Chemische Biologie.				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Digitale Lehre:</b> Es handelt sich um eine digitale Lehrveranstaltung (Anteil digitaler Elemente → 25%) im Sinne des Digitallehrkonzeptes der Fakultät. - Die Lehrveranstaltung fördert digitales Selbstlernen. - Die Lehrveranstaltung eröffnet zeit- oder ortsunabhängiges Lernen für ein effizienteres Zeitmanagement der Studierenden.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Tessa Flatten Prof. Dr. Steffen Strese		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 7: Planung, Entscheidung und Wertschöpfung					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	15	450 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Entscheidungsmodelle	V+Ü	5,5	3
	2	Produktionswirtschaft	V+Ü	5,5	3
	3	Digitalisierung	V+Ü	4	2
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> 1. „Wirtschaften heißt entscheiden“: Die Komplexität technisch-ökonomischer Entscheidungen erzwingt die Nutzung methodischer Hilfsmittel zum Finden „guter Entscheidungen“. Die Veranstaltung gibt einen Einblick, wie Entscheidungsmodelle als Instrumente der Entscheidungsunterstützung generiert und genutzt werden können. 2. Einführung in die funktionale und aktivitätsanalytische Produktionstheorie sowie in theoretisch fundierte quantitative Ansätze zur Planung und Steuerung der Produktion und deren praktische Anwendung. 3. Basierend auf den zentralen Paradigmen der Wirtschaftsinformatik bietet die Veranstaltung eine Einführung in den Prozess des digitalen Wandels der Wertschöpfung als Integrationselement zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und IT.				
4	<b>Kompetenzen</b> In der Veranstaltung "Entscheidungsmodelle" erwerben die Studierenden Kenntnisse im Bereich der Modellbildung. Sie erlernen, Modelle für praktische Problemstellungen aufzustellen und zu verwenden. Hierzu wird ihnen u.a. vermittelt, wie sich speziell Graphen- und Netzwerkmodelle eignen, eine große Klasse von Praxisproblemen zu analysieren und zu lösen. In der Veranstaltung „Produktionswirtschaft“ werden den Studierenden Kenntnisse der theoretischen und methodischen Grundlagen der Produktionswirtschaft vermittelt und sie lernen, dieses Wissen zur Analyse und wirtschaftlichen Gestaltung von Produktprogramm, Produktionspotential und Produktionsprozess anzuwenden. In der Veranstaltung „Digitalisierung“ erwerben Studierende ein grundlegendes Verständnis von Informationssystemen als Treiber der Digitalisierung und lernen, Modelle als Grundlage zur Gestaltung solcher Systeme zu verstehen.				
5	<b>Prüfungen</b> In jedem der drei Elemente ist eine benotete Teilleistung in Form einer Klausurarbeit (Dauer je 60 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input type="checkbox"/> Modulprüfung <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen</span> <span style="margin-left: 300px;">3 Teilleistungen</span>				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Wahlpflichtmodul im Bachelor WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg, im Bachelor SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009) sowie im Bachelor Logistik (WK I), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus. Komplement-/Nebenfach im Bachelor (Angewandte) Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Statistik sowie in den Master-Studiengängen Physik, Chemie sowie Chemische Biologie.				
9	<b>Weitere Informationen – Digitale Lehre:</b> Es handelt sich um eine digitale Lehrveranstaltung (Anteil digitaler Elemente → 25%) im Sinne des Digitallehrekonzeptes der Fakultät. - Die Lehrveranstaltung fördert digitales Selbstlernen. - Die Lehrveranstaltung eröffnet zeit- oder ortsunabhängiges Lernen für ein effizienteres Zeitmanagement der Studierenden.				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Ralf Gössinger		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		



Modul 8a-f: Digitale Transformation I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	IT Strategie und IT Management	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>				
	Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>				
	<p>Digitalisierung durchdringt immer mehr Teile unserer Gesellschaft. Heutzutage können sich nur noch wenige Unternehmen erlauben, Informationstechnologie nicht einzusetzen. In vielen Fällen wird sie immer mehr zum Kern des Unternehmens und stellt somit immer höhere Anforderungen an Managementaufgaben in der IT. Diese Modulveranstaltung zielt darauf ab, zukünftigen Führungskräften eine strategie- und managementorientierte Perspektive auf Informationssysteme zu bieten. Im Rahmen dieser Modulveranstaltung wird die Entwicklung und Umsetzung einer IT Strategie für Unternehmen behandelt. Dafür werden Planungs- und Abstimmungsfragestellungen mit der Unternehmensstrategie diskutiert und Steuerungs- und Kontrollaufgaben erörtert. Weiterhin wird die Umsetzung einer IT Strategie in die IT Architektur und deren Entwicklung veranschaulicht.</p>				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>				
	<p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, zentrale Modelle zum Nutzen und zur Organisation von IT Abteilungen zu erläutern und Abhängigkeiten zur Unternehmensstrategie zu verstehen. Die Studierenden sind mit Führungsaufgaben in der IT vertraut und können IT Architekturen analysieren und Handlungsempfehlungen ableiten. So sind die Studierenden in der Lage, die strategische Bedeutung der Ressource IT zu verstehen, Entwicklungsmöglichkeiten zu bewerten und den Einsatz der Ressource IT zukunftsfähig auszurichten. Die in der Vorlesung vermittelten zentralen Konzepte werden in der vorlesungsbegleitenden Übung diskutiert auf praktische Fragestellungen angewandt.</p>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>				
	Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	-keine-				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>				
	<p>Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.</p>				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b>				
	<input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>		<b>Zuständige Fakultät</b>		
	Prof. Dr. Manuel Wiesche		Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Digitale Transformation II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Digital Business	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> English				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Proliferation and dramatically fast developments of information technology continue to increase the importance of digital business models in today's economy. At the core of this information economy are information goods, which are exchanged on digital markets. In this course, students will learn about designing such information goods for the information economy. In particular, this course will cover the fundamental characteristics of information goods, including price and cost structure as well as versioning and rights management. Based on these characteristics, different types of digital markets, such as e-commerce, search, auctions, and multi-sided markets including platforms, will be covered. Finally, this course will discuss how organizations can act on digital markets given requirements imposed by policies, standards, and regulations.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> After completion of this course, students will be able to analyze organizations that use digital business models. They understand the specific characteristics of information goods and can describe different forms of digital markets. Students will be able to analyze strategies for designing information products for digital markets, considering regulatory and industry requirements. The concepts covered in the lectures will be applied to a practical example in the accompanying case exercise.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Module examination, consisting of an oral exam (20 minutes) <u>or</u> a graded written exam (60 minutes) (counts for 60 % of the grading), both of them in combination with the preparation and presentation of case studies (count for 40 % of the grading) (mode will be announced in time).				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -none-				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Manuel Wiesche		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Entrepreneurship I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Grundlagen des Entrepreneurship	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden erhalten eine Einführung in die relevanten Aspekte des Entrepreneurship. Neben Definitionen und Charakteristika wird eine Einführung in grundlegende Theorien, Konzepte und Prozesse des Entrepreneurship gegeben. Hierzu zählen insbesondere Konzepte wie die unternehmerische Haltung, unternehmerisches Handeln sowie die Entstehung und Nutzung von Gelegenheiten. Ferner steht der Prozess des (New) Venture Creation im Fokus, indem wesentliche Herausforderungen und verschiedene Ansätze der Geschäftsmodellentwicklung vorgestellt werden. Hierbei lernen die Studierenden auch die Funktionen und den Aufbau eines Businessplans kennen. In diesem Kontext werden u. a. der Finanzbedarf und verschiedene Finanzierungsquellen von Startups thematisiert. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Corporate Entrepreneurship, wobei verschiedene Managementansätze zur Etablierung von Entrepreneurship in bestehenden Unternehmen erörtert werden. Dabei wird auch auf die besondere Bedeutung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Organisationskultur eingegangen. Ferner werden entrepreneuriale Ökosysteme in Deutschland und weltweit sowie die gesamtgesellschaftlichen Aspekte des Entrepreneurship vor dem Hintergrund der Herausforderungen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklung diskutiert. Hierzu gehört auch die Thematisierung von Facetten der sog. ‚Dark Side‘ des Entrepreneurship. Die Übung behandelt die aufgeführten Themen praxisnah und erfahrungsorientiert, um die Studierenden zur Reflexion anzuregen.				
4	<b>Kompetenzen</b> Studierende, die das Modul erfolgreich absolvieren <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Aspekte des Entrepreneurship und sind mit Opportunity-Arten vertraut,</li> <li>- kennen den entrepreneurialen Prozess und können diesen auf die Praxis übertragen,</li> <li>- sind dazu in der Lage, eigenständig Geschäftsmodelle zu analysieren und entwickeln,</li> <li>- können effectuale und causale Verhaltensweisen voneinander abgrenzen,</li> <li>- sind dazu in der Lage, Entrepreneurship vor einem gesamtgesellschaftlichen Hintergrund zu reflektieren.</li> </ul>				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Teilleistungen</span>				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Andreas Liening		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Entrepreneurship II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Digital Entrepreneurship	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Digitale Startups nehmen auch in Deutschland einen immer wichtigeren Stellenwert ein. So können laut Deutschem Startup Monitor bereits zwei von drei Startups der Digitalen Wirtschaft zugeordnet werden. Studierende dieses Moduls erhalten eine Einführung in die Relevanz und Besonderheiten von Unternehmensgründungen in der Digitalen Wirtschaft. Ihnen wird das notwendige Grundlagenwissen über digitale Wertschöpfungsprozesse vermittelt, sodass damit verbundene Gründungspotenziale erkannt und ergriffen werden können. Dabei wird der gesamte Gründungsprozess eines digitalen Startups ausgehend von der Ideengenerierung und -formulierung über die initiale Ideenumsetzung bis hin zur Ideenintensivierung und -skalierung behandelt. In der Übung werden die theoretischen Inhalte der Vorlesung durch ein semesterbegleitendes Praxisbeispiel zur konkreten Anwendung des E-Business-Model-Generators als Tool zur Entwicklung und Transformation digitaler Geschäftsmodelle vertieft. Ergänzende Gastvorträge bieten darüber hinaus interessante Impulse aus der Praxis.				
4	<b>Kompetenzen</b> Studierende, die das Modul erfolgreich absolvieren, <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die gesamtgesellschaftliche Relevanz digitaler Unternehmensgründungen</li> <li>- kennen die Besonderheiten digitaler Unternehmensgründungen und können diese von klassischen Unternehmensgründungen abgrenzen,</li> <li>- können digitale und analoge Wertschöpfungsprozesse voneinander abgrenzen und damit einhergehende Gründungspotenziale erkennen,</li> <li>- sind dazu in der Lage, eigenständig digitale Geschäftsmodelle mittels geeigneter Methoden/Tools (z. B. E-Business-Model-Generator) zu entwickeln sowie bestehende Geschäftsmodelle unter dem Aspekt der Digitalisierung zu analysieren und zu transformieren.</li> </ul>				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Teilleistungen</span>				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile / Digitale Lehre:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization  Es handelt sich um eine digitale Lehrveranstaltung (Anteil digitaler Elemente → 25%) im Sinne des Digitallehrkonzeptes der Fakultät. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Lehrveranstaltung vermittelt Schlüsselkompetenzen im Hinblick auf Digitalisierung und Medien.</li> <li>- Die Lehrveranstaltung unterstützt die konkrete Anwendung oder intensivierte Vermittlung von digitalisierungsbezogenen Lehrinhalten.</li> <li>- Die Lehrveranstaltung fördert Lernaktivitäten, für die Präsenzveranstaltungen didaktisch weniger geeignet sind und dient auch der Entwicklung und Erprobung neuer Lernformate.</li> </ul>				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> JProf. Dr. Simon Hensellek		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Entrepreneurship III					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	4./5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Entrepreneurship in der Praxis	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>„Bridging the gap“ ist das Ziel dieser Lehrveranstaltung: Bereits im Rahmen des Studiums sollen Studentinnen und Studenten aus verschiedenen Fachbereichen umfassende Einblicke in die entrepreneuriale Praxis und die Start-up-Welt gewinnen und entrepreneuriale Methoden selbst ausprobieren. Auf diese Weise soll ein Brückenschlag von der (wirtschafts-)wissenschaftlichen Theorie zur praktischen Umsetzung erfolgen. Verschiedene Theorien, Konzepte und Prozesse des Entrepreneurship werden aus einer anwendungsorientierten Perspektive näher beleuchtet. Hierzu zählen u.a. Themen der Kundenfindung, der Wettbewerbsanalyse sowie die Erarbeitung eines geeigneten Geschäftsmodells inkl. Problem-Solution-Fit. Diese Themen werden durch Vorträge aus der Praxis aufgegriffen, in denen Entrepreneure aus verschiedenen Bereichen ihre Erfahrungen mit den Studierenden teilen und so Einblicke in aktuelle Entwicklungen in der Entrepreneurship-Praxis geben.</p> <p>Im Rahmen der Übung nehmen die Studentinnen und Studenten an dem cetup.ID-Programm des Centrums für Entrepreneurship und Transfer (CET) teil. Sie erfahren und erproben, wie Gründungsideen praxisnah überprüft und zielführend weiterentwickelt werden können. Hierzu zählt u.a. die Erarbeitung eines zielgruppenorientierten Leistungs- und Wertversprechens. Darüber hinaus lernen die Studierenden im Rahmen des Programms neue digitale Kollaborations-Tools und -Methoden kennen, die ihnen in Studium und Beruf weiterhelfen. Sie können sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vernetzen, und profitieren von der Expertise der Gründungsexperten des CET.</p>				
4	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Studierende, die das Modul erfolgreich absolvieren, sind dazu in der Lage, Gründungsideen zu prüfen und zielführend weiterzuentwickeln. Sie kennen verschiedene entrepreneuriale Prozesse und Methoden und können diese auch in die Praxis übertragen. Die Studierenden sind dazu in der Lage, geeignete Geschäftsmodelle zu entwickeln und, basierend auf den in den Gastvorträgen geteilten Erfahrungen von Entrepreneuren, über die Chancen und Herausforderungen einer Gründung zu reflektieren.</p>				
5	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Fallstudienbearbeitung und -präsentation in Gruppenarbeit oder eines Referats (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) zu erbringen. Die Art der Prüfung wird rechtzeitig bekannt gegeben.</p>				
6	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen</p>				
7	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>-keine- Aufgrund des Fallstudiencharakters ist vorab eine Registrierung über die Lehrstuhl-Webseite erforderlich. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Bedingungen.</p>				
8	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.</p>				
9	<p><b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy</p> <p><input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management</p> <p><input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation</p> <p><input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization</p>				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Andreas Liening		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Finance I					
Derzeit kein Angebot					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Sustainable, Green and social finance	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Der Kurs "Nachhaltige, grüne und soziale Finanzierung" ist für Bachelor-Studenten in Betriebswirtschaftslehre konzipiert, die ein Interesse an der Verbindung zwischen Finanzwesen und Nachhaltigkeit haben. Dieser Kurs zielt darauf ab, den Studierenden ein umfassendes Verständnis der nachhaltigen Ressourcenverwaltung, der grünen Finanzierung und der sozialen Finanzierung zu vermitteln. Er untersucht auch die Rolle von Politik und Übergängen bei der Erreichung nachhaltigen Wirtschaftswachstums.				
4	<b>Kompetenzen</b> Im Rahmen der Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die Studierenden die Schlüsselkonzepte und Werkzeuge der nachhaltigen, grünen und sozialen Finanzierung und ihre Anwendung auf reale Probleme.</li> <li>• analysieren die Studierenden die Beziehungen zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt unter Verwendung von Werkzeugen wie Input-Output-Analyse und Systemdynamikmodellierung.</li> <li>• bewerten die Studierenden die Wirksamkeit verschiedener Finanzpolitiken und -systeme bei der Förderung von Umweltschutz, sozialer Gerechtigkeit und langfristigem Wirtschaftswachstum.</li> <li>• entwickeln die Studierenden kritisches Denken und analytische Fähigkeiten, um die Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Umsetzung nachhaltiger Finanzpraktiken zu bewerten.</li> <li>• verbessern die Studierenden die Kommunikationsfähigkeiten, um nachhaltige Finanzideen sowohl für Finanzexperten als auch für Nicht-Finanzexperten effektiv zu vermitteln.</li> <li>• führen die Studierenden individuelle Forschungsprojekte durch, die sich auf reale Probleme im Zusammenhang mit nachhaltiger, grüner und sozialer Finanzierung konzentrieren, und ermöglichen Sie den Studierenden, ihre spezifischen Interessen zu erkunden.</li> </ul>				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden Vorkenntnisse in Finance, z.B. abgeschlossenes Modul 4b. Aufgrund des Fallstudiencharakters ist eine Vorab-Registrierung auf der Webseite der Professur notwendig.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Peter N. Posch		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Finance II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Digital Finance	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> English				
3	<b>Lehrinhalte</b> The course applies concepts of finance, risk management and financial markets in an application-oriented manner. The theoretical foundations of the concepts are explored and the implementation in a practical application environment and working with real data is trained.				
4	<b>Kompetenzen</b> Students learn basic concepts of finance and their application using real data sets. The implementation of the concepts using standard software (Excel and VBA) will be trained and problems in the implementation will be discussed.				
5	<b>Prüfungen</b> Computer-based and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Previous knowledge in Finance, e.g. completed module 4b or comparable courses. Due to limited computer capacity, pre-registration on the professorship's website is required.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Peter N. Posch		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Human Resource Management I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Human Resources: Personalauswahl, -entwicklung und -führung	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Es werden grundlegende Methoden der Auswahl, Erfassung, Planung, Steuerung und Optimierung von Personalressourcen in Unternehmen vermittelt. Innerhalb der Vorlesung werden insbesondere die Themen Personalauswahl, -entwicklung und -führung behandelt. In der dazugehörigen Übung werden entsprechende Methoden (z.B. Assessment-Center, Management Development) praktisch geübt und reflektiert. Um entsprechende Fallbeispiele besser verstehen zu können, werden u.a. Methoden der statistischen Regressions- und Korrelationsanalyse genutzt.				
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erhalten ein wissenschaftlich fundiertes und praxisbezogenes Verständnis des Human Resource Managements. Sie lernen Instrumente und Methoden zur Steuerung des Personals kennen, wenden diese an und reflektieren sie. Ziel ist es, die Studierenden auf Ihre Tätigkeit im Berufsalltag fundiert vorzubereiten. Die Studierenden erhalten das notwendige Problembewusstsein und Methodenkompetenz zur Analyse und Bewältigung von Fragestellungen im Kontext des Personalwesens; hierbei werden grundlegende statistische Kompetenzen (z.B. Korrelations- und Regressionsanalyse) vorausgesetzt.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 6a und 7b.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Jens Rowold		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Human Resource Management II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Human Resources: Persönlichkeit und Verhalten	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Es werden grundlegende Methoden der Auswahl, Erfassung, Planung, Steuerung und Optimierung von Personalressourcen in Unternehmen vermittelt. In der Vorlesung werden dazu die wissenschaftlichen Grundlagen (z.B. strategisches Personalmanagement) gelehrt. Innerhalb des Übungsteils wird durch Anwendungen der Basiswerkzeuge des Human Resource Managements (z.B. Leistungsbeurteilung) ein praktisches Verständnis entwickelt. Um entsprechende Fallbeispiele besser verstehen zu können, werden u.a. Methoden der statistischen Regressions- und Korrelationsanalyse genutzt.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erhalten ein wissenschaftlich fundiertes und praxisbezogenes Verständnis des Human Resource Managements. Sie lernen Instrumente und Methoden zur Steuerung des Personals kennen, wenden diese an und reflektieren sie. Ziel ist es, die Studierenden auf Ihre Tätigkeit im Berufsalltag fundiert vorzubereiten. Die Studierenden erhalten das notwendige Problembewusstsein und Methodenkompetenz zur Analyse und Bewältigung von Fragestellungen im Kontext des Personalwesens; hierbei werden grundlegende statistische Kompetenzen (z.B. Korrelations- und Regressionsanalyse) vorausgesetzt.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 6a und 7b.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Jens Rowold		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Innovationsmanagement I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Corporate Entrepreneurship	V+Ü	7,5	4
	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Im Rahmen der Veranstaltung „Corporate Entrepreneurship und Innovation“ lernen Studierende, was Unternehmertum in etablierten Unternehmen ausmacht und wie unternehmerische Kultur in Konzernen gefördert werden kann. Viele etablierte Unternehmen sehen sich mit der Herausforderung konfrontiert, unternehmerischer zu werden. „Corporate Entrepreneurship“ beschäftigt sich damit, wie unternehmerisches Start-up-Denken in etablierten Unternehmen eingeführt werden kann. Dabei werden anwendbare Hebel der Planung, der Organisation, des Personals, der Führung und der Kontrolle diskutiert. Die theoretischen Konstrukte zum Entrepreneurship werden anhand einer Reihe von Unternehmensbeispielen veranschaulicht.				
4	<b>Kompetenzen</b> Studierende werden in dieser Veranstaltung in die Lage versetzt, Herausforderungen etablierter Unternehmen in stagnierenden oder schwach wachsenden Märkten zu identifizieren. Sie erkennen mit Hilfe von Konzepten, Theorien und praktischen Beispielen, wie etablierte Unternehmen durch Unternehmertum neues Wachstum für das Unternehmen generieren können.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung zu erbringen. Diese besteht wahlweise aus einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) <u>oder</u> der Vorbereitung und Präsentation einer Fallstudie (Notenanteil: 40 %) in Verbindung mit einer Klausurarbeit (Dauer 60 Minuten, Notenanteil: 60 %).				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Steffen Strese		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Innovationsmanagement II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Innovation and Growth Management	V+Ü	7,5	4
	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> English				
3	<b>Lehrinhalte</b> Companies should regularly adapt their future strategy since technological, societal, or economic forces may lead to the decline of entire industries or to the advent of completely new businesses. This lecture addresses this challenge and presents various tools which companies can apply in order to detect future innovation and growth opportunities for long-term survival. This includes customer-related tools, environment-related tools, and firm-related tools. Among others, the technology-opportunity matrix, big data approach, and innovation crowdsourcing will be discussed and applied in detail. The lecture builds on current insights from both academic and practitioner literature.				
4	<b>Kompetenzen</b> Students receive an in-depth understanding of why innovation and growth management is crucial for the long-term survival of companies. They learn where opportunities for innovation and growth originate from. Moreover, they will get acquainted with the most important and most recent tools to detect such opportunities. Last, students learn how to evaluate and prioritize interesting innovation and growth opportunities.				
5	<b>Prüfungen</b> Written and graded exam covering the entire module (90 minutes)				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -none-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile / Digitale Lehre:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization  This is a digital course (proportion of digital elements → 25%) as defined by the faculty's digital teaching concept. - The course promotes digital self-learning. - The course enables time- or location-independent learning for more efficient time management by students.				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Steffen Strese		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Grundlagen der internationalen Rechnungslegung	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch / Englisch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Im diesem Modul werden die Grundlagen der Rechnungslegung nach den Vorschriften des International Accounting Standards Boards (IASB) vermittelt. Erläutert werden Grundsätze der Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS), die Rechenwerke sowie die Normen für Ansatz, Bewertung und Ausweis. Weiterhin werden die ergänzenden Berichtselemente (z.B. notes, management commentary) behandelt. Darüber hinaus werden wesentliche Unterschiede zur Bilanzierung nach den handelsrechtlichen Vorschriften (HGB) aufgezeigt.				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul zielt darauf ab, den Studierenden die Kompetenzen zu vermitteln, die für einen Start in ein kaufmännisch geprägtes Berufsfeld, insbesondere das wirtschaftliche Rechnungs- wie Prüfungswesen, notwendig sind. Die Studierenden legen ein besonderes Augenmerk auf die zunehmende Bedeutung einer Rechnungslegung nach IFRS, wobei der Relevanz der Bilanzierung nach HGB durch Gegenüberstellung ausgewählter Bilanzierungssachverhalte Rechnung getragen wird. Durch die Betrachtung verschiedener Bilanzposten im Lichte verschiedener Rechnungslegungsphilosophien werden die analytischen Fähigkeiten der Studierenden gefordert und gefördert. Die Studierenden werden angeleitet, konkrete Sachfragen zu analysieren, mit den konkurrierenden Rechnungslegungszielen zu verknüpfen und zu einem adäquaten Bilanzausweis zu konkretisieren. Darüber hinaus werden eigenständige Analysen sowie selbständig erbrachte Transferleistungen gefordert.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 4a.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Christiane Pott		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

<b>Modul 8a-f: Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II</b>					
<b>Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“</b>					
<b>Turnus</b> jährlich zum WS	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 5. Semester	<b>Credits</b> 7,5	<b>Aufwand</b> 225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	2	Konzernrechnungslegung	V+Ü	7,5	4
<b>Lehrveranstaltungsprache</b> Deutsch					
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Im Rahmen dieses Moduls werden fundierte Kenntnisse der Rechnungslegung im Rahmen von Konzernabschlüssen nach International Financial Reporting Standards (IFRS) und handelsrechtlichen Vorschriften (HGB) vermittelt. Neben theoretischen Grundlagen sowie Abgrenzungsfragen des potenziellen Konsolidierungskreises werden darüber hinaus die einzelnen erforderlichen Konsolidierungsarten und -schritte eingehend erläutert.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Durch die Darstellung der Besonderheiten bei der Konzernabschlusserstellung im nationalen und internationalen Kontext wird es den Studierenden ermöglicht, wirtschaftliche Sachverhalte und ihren Einfluss auf die wirtschaftliche Lage eines Unternehmensverbundes zu analysieren und Konsolidierungserfordernisse zu identifizieren. Dies fördert die analytischen Fähigkeiten der Studierenden und praktiziert vernetztes Lernen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1, 4a und Internationale Rechnungslegung I.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Christiane Pott		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Marketing I					
Derzeit kein Angebot					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Marketingplanung	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Gegenstand des Moduls ist die Vermittlung von Einsichten in die betriebswirtschaftlichen Gestaltungsbereiche der Marketingplanung. Es werden die wesentlichen Entscheidungsfelder, Prozesse und Methoden der marktorientierten Unternehmensführung vermittelt. Die Vorlesung befasst sich mit strategischen und operativen Planungstechniken. In der Übung werden entsprechende Methoden an Hand von konkreten Fallbeispielen erarbeitet und die Relevanz für betriebliche Entscheidungen demonstriert.				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt die Grundprinzipien und Detailprozesse der strategischen Marketingplanung. Die Studierenden sollen in der Lage sein, vergleichsweise komplexe Fragestellungen im Marketing zu strukturieren und an Hand entsprechender Techniken und Methoden Lösungsstrategien entwickeln. Sie lernen, Entscheidungssituationen aus einem entsprechenden konzeptionell-theoretischen sowie methodischen Instrumentenvorrat heraus aufzubereiten und zu untersuchen. Dadurch sollen Sie eine fundierte Basis zur Ableitung strategischer Empfehlungen und konkreter Handlungsmaßnahmen für die Marketingpraxis erhalten.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 2.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> N.N.		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Marketing II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Marketingforschung	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Gegenstand des Moduls ist die Vermittlung von Einsichten in die betriebswirtschaftlichen Gestaltungsbereiche der Marketingforschung. Es werden zentrale Methoden, Prozesse und Techniken der Marketing-relevanten Datenanalyse vermittelt. Die Vorlesung gibt einen tiefgreifenden Überblick über den gesamten Prozess der Marketingforschung. In der Übung wird insbesondere die Datenanalyse mittels multivariater Verfahren unter Anwendung der statistischen Standardsoftware SPSS vermittelt.				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt die Grundprinzipien und Detailprozesse der Marketingforschung. Die Studierenden sollen in der Lage sein, vergleichsweise komplexe Fragestellungen im Marketing zu strukturieren und an Hand entsprechender Techniken und Methoden Lösungsstrategien entwickeln. Sie lernen, Entscheidungssituationen aus einem entsprechenden konzeptionell-theoretischen sowie methodischen Instrumentenvorrat heraus aufzubereiten und zu untersuchen. Dadurch sollen Sie eine fundierte Basis zur Ableitung strategischer Empfehlungen und konkreter Handlungsmaßnahmen für die Marketingpraxis erhalten.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen wird abgeschlossenes Modul 2.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Sören Köcher		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Organizations and Management Trends I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>	<b>Type</b>	<b>Credit</b>	<b>SWS</b>
	1	Diversity and Inclusion Management	V+Ü	7,5	4
<b>Lehrveranstaltungssprache</b> English					
3	<b>Lehrinhalte</b> Competitive advantage of organizations today lies in attracting and retaining highly talented staff. At the same time, organizations today have to deal with an increasingly heterogeneous workforce, due to developments such as migration, emancipation, ageing, and international cooperation. The inclusion of men and women, older and younger colleagues, people from different ethnic backgrounds, religions, various educational backgrounds and different sexual orientations has become an issue for employees and managers in modern organizations. To attract and retain a diverse workforce in line with the UN Sustainable Development Goals and to create an inclusive organization in which employees needs for uniqueness and belongingness are met, are key challenges for employers. This course focuses on diversity and inclusion management in private companies as well as public organizations internationally. Specifically, it will focus on the dynamics, challenges as well as opportunities organizations face in adopting good corporate social responsibility policies and practices to ensure a competitive advantage and diversity and inclusion. The lecture builds on academic and practitioner literature, draws on a variety of management and sociological theories. The exercise (Übung) focuses on real practice examples of challenges implementing diversity management policies in different types of organizations in Germany and abroad.				
4	<b>Kompetenzen</b> Students will develop an in-depth understanding of why diversity and inclusion management are crucial for the competitive advantage of companies and will get acquainted with the key dynamics, challenges and opportunities that organizations face in attracting and retaining talented staff from various backgrounds. Students will learn how to apply theory and evaluate diversity management strategies against the background of existing models and benchmarks. Furthermore, analytical skills as well as critical thinking will be developed while using the necessary soft skills such as teamwork and presentation skills, which all are highly relevant for the job market.				
5	<b>Prüfungen</b> Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -none-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Liudvika Leisyte		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Organizations and Management Trends II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>	<b>Type</b>	<b>Credit</b>	<b>SWS</b>
	1	Professional Organizations and Their Management	V+Ü	7,5	4
	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> English				
3	<b>Lehrinhalte</b> The module will introduce core definitions of professional organizations and professions and provide an overview of the key approaches to understand these organizations in the context of digitalization and the new world of work. Based on the latest studies, the main antecedents of successful management of professional organizations will be presented and analyzed. The module will provide concrete examples of successful management practices in professional organizations, especially focusing on strategy, organizational structures, decision-making processes and personnel management. The exercise will provide opportunities to reflect on the various theories and models of professional organizations and discuss how they compare across different sectors and different country contexts.				
4	<b>Kompetenzen</b> Students will develop an in-depth understanding of professional organizations in the age of digitalization and the new world of work. Students will learn how to apply the theories to evaluate professional organizations against the background of existing models and benchmarks. Furthermore, analytical skills as well as critical thinking will be developed through reflecting on the challenges of management practices in professional organizations. Finally, students will apply different approaches of managing professional organizations to solving the strategic challenges faced by such organizations from different sectors in different countries.				
5	<b>Prüfungen</b> Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -none-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschafts-mathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Liudvika Leisyte		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Operations Research I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Einführung in das Operations Research	V + Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul soll den Studierenden die Grundlagen des Operations Research vermitteln. Aufbauend auf einer Einführung in die mathematische Modellbildung werden vertieft Mischungsprobleme, klassische Transportmodelle, Zuordnungsprobleme und Travelling Salesman Probleme behandelt. Dualität und deren ökonomische Interpretation wird dargestellt und ein Simplex-Verfahren zur Lösung linearer Optimierungsprobleme vermittelt. Außerdem wird die Sensitivität von Lösungen betrachtet, um das Verhalten bei Störungen abschätzen zu können. Darüber hinaus werden Modelle mit Ganzzahligkeitsaspekten, welche häufig in Problemstellungen der betrieblichen Praxis auftreten, genauer analysiert.				
4	<b>Kompetenzen</b> <i>Inhaltliche Fachkompetenz</i> , nämlich betriebswirtschaftliche Entscheidungssituationen auch betriebswirtschaftlich zu verstehen, inhaltlich zu analysieren und die entsprechenden technisch-ökonomischen Zusammenhänge, welche eine bestimmte Entscheidungssituation hervorrufen, zu erkennen. <i>Methodische Modellierungs-Kompetenz</i> , nämlich die technisch-ökonomischen Entscheidungssituationen bzw. die sich daraus ergebenden Entscheidungsprobleme strukturierend zu formalisieren, die wesentlichen Elemente der Entscheidungssituationen modellhaft abzubilden und die formal-mathematischen Modelle qualitativ und quantitativ zu untersuchen. <i>Lösungskompetenz</i> , nämlich einerseits algorithmisch „Modelllösungen zu generieren“ und entsprechende Verfahren zu entwickeln; andererseits Modelllösungen aber auch auf das konkrete betriebswirtschaftliche Entscheidungsproblem zu übertragen und so zur mathematisch fundierten Entscheidungsunterstützung beizutragen.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 7.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Datenwissenschaften. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Anja Fischer		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Operations Research II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	OR in der betrieblichen Anwendung	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache:</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul vertieft einzelne, speziell ausgewählte Teilprobleme des Operations Research anwendungsbezogen (beispielsweise klassische Transportprobleme, TSP, Chinese Postman, Vehicle Routing).				
4	<b>Kompetenzen</b> <i>Inhaltliche Fachkompetenz</i> , nämlich betriebswirtschaftliche Entscheidungssituationen auch betriebswirtschaftlich zu verstehen, inhaltlich zu analysieren und die entsprechenden technisch-ökonomischen Zusammenhänge, welche eine bestimmte Entscheidungssituation hervorrufen, zu erkennen. <i>Methodische Modellierungs-Kompetenz</i> , nämlich die technisch-ökonomischen Entscheidungssituationen bzw. die sich daraus ergebenden Entscheidungsprobleme strukturierend zu formalisieren, die wesentlichen Elemente der Entscheidungssituationen modellhaft abzubilden und die formal-mathematischen Modelle qualitativ und quantitativ zu untersuchen. <i>Lösungskompetenz</i> , nämlich einerseits algorithmisch „Modelllösungen zu generieren“ und entsprechende Verfahren zu entwickeln; andererseits Modelllösungen aber auch auf das konkrete betriebswirtschaftliche Entscheidungsproblem zu übertragen und so zur mathematisch fundierten Entscheidungsunterstützung beizutragen.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 7.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Datenwissenschaften. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Anja Fischer		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Produktion und Logistik I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Produktions- und Logistikmanagement	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Im Vordergrund des Moduls stehen das Management der betrieblichen Funktionen Produktion und Logistik sowie der Schnittstellen zwischen diesen Funktionen. Den Schwerpunkt bilden dabei Aspekte der Koordination innerhalb einer Unternehmung. Auf der Grundlage eines konzeptionellen Rahmens für das Produktions- und Logistikmanagement werden die Grundlagen der Programm-, Potential und Prozessgestaltung sowie integrative und übergreifende Ansätze behandelt.				
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden lernen, praktische Planungsprobleme auf wissenschaftlicher Grundlage zu analysieren, geeignete Lösungsansätze auszuwählen und die gefundenen Lösungen zu interpretieren. Hierzu werden Kenntnisse über zentrale Probleme, theoretische Ansätze und Instrumente zur Planung und Steuerung in Produktion und Logistik vermittelt sowie das zur Formulierung von Planungsmodellen notwendige analytische Denken und Abstraktionsvermögen gefördert.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -Keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 2 und 3.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Logistik. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile / Digitale Lehre:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization  Es handelt sich um eine digitale Lehrveranstaltung (Anteil digitaler Elemente → 25%) im Sinne des Digitallehrkonzeptes der Fakultät. - Die Lehrveranstaltung fördert digitales Selbstlernen. - Die Lehrveranstaltung eröffnet zeit- oder ortsunabhängiges Lernen für ein effizienteres Zeitmanagement der Studierenden.				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Ralf Gössinger		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Produktion und Logistik II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Supply Chain Management	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Im Vordergrund des Moduls stehen das Management der betrieblichen Funktionen Produktion und Logistik sowie der Schnittstellen zwischen diesen Funktionen. Den Schwerpunkt bilden unternehmensübergreifende Aspekte der Koordination. Grundlage bildet eine vertiefende Analyse der Entstehung der Erscheinungsformen und der Koordination von Unternehmensnetzwerken. Es werden die konzeptionellen Grundlagen des Supply Chain Managements aufgezeigt und ausgewählte Instrumente vorgestellt. Quantitative Modelle zur strategischen, taktischen und operativen Planung von Supply Chains bilden den dritten Schwerpunkt dieser Veranstaltung.				
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden lernen, praktische Planungsprobleme auf wissenschaftlicher Grundlage zu analysieren, geeignete Lösungsansätze auszuwählen und die gefundenen Lösungen zu interpretieren. Hierzu werden Kenntnisse über zentrale Probleme, theoretische Ansätze und Instrumente zur Planung und Steuerung in Produktion und Logistik vermittelt sowie das zur Formulierung von Planungsmodellen notwendige analytische Denken und Abstraktionsvermögen gefördert.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -Keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 2 und 3.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Logistik. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile / Digitale Lehre:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization  Es handelt sich um eine digitale Lehrveranstaltung (Anteil digitaler Elemente → 25%) im Sinne des Digitallehrkonzeptes der Fakultät. - Die Lehrveranstaltung fördert digitales Selbstlernen. Die Lehrveranstaltung eröffnet zeit- oder ortsunabhängiges Lernen für ein effizienteres Zeitmanagement der Studierenden.				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Ralf Gössinger		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Technologiemanagement I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Einführung in das Entrepreneurship	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Der Kurs Einführung in das Entrepreneurship führt im Laufe des Semesters durch die verschiedenen Schritte und Herausforderungen des gesamten Gründungsprozesses: von der ersten Idee über die Markteinführung bis zur Etablierung. Dabei werden grundlegende Denk- und Handlungsmuster (theoretische Konzepte) für technologieorientierte Unternehmensgründungen eingeführt. Insbesondere wird auf verschiedene funktionale Aspekte der Entwicklung und Schaffung, der Bewertung und erfolgreichen Ausschöpfung von technologischen Gelegenheiten eingegangen. Der Geschäftsplan als zentrales Element wird vermittelt, so dass die Studierenden ihre Ideen qualitativ und quantitativ vermitteln können. Die Studierenden lernen Ideen zu generieren und diese zu bewerten. Es wird das Erstellen von Geschäftsmodellen und eines Geschäftsplans unterrichtet. Die Studierenden erlernen darüber hinaus den Geschäftswert und die Rentabilität von Unternehmen und / oder einzelnen Projekten zu errechnen. Die vermittelten theoretischen Grundlagen werden durch praktische Gastdozentenvorträge ergänzt.				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis der Themen Technologiemanagement und Unternehmensgründung. Studierende erlernen Kompetenzen zum unternehmerischen Denken, Handeln und Entscheiden in technologieorientierten Unternehmen oder auch Start-Ups. Die Studierenden erlernen die qualitative und quantitative Beschreibung und Bewertung von Geschäftsideen, welche sowohl im Kontext Entrepreneurship als auch Corporate Entrepreneurship angewendet werden kann. Die Studierenden sind in der Lage ihre Geschäftsideen in Geschäftsmodellen und Geschäftsplänen zu kommunizieren.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Fallstudienbearbeitung (Business Plan Ausarbeitung inkl. Projektbericht) in Gruppenarbeit zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Aufgrund des Fallstudiencharakters ist eine Vorab-Registrierung auf der Webseite der Professur notwendig. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Bedingungen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Bio- und Chemieingenieurwesen. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Tessa Flatten		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Technologiemanagement II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Technologiemanagement in etablierten Unternehmen	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul fokussiert den Aufbau eines nachhaltigen Technologiemanagements sowie die anschließende Restrukturierung von etablierten Unternehmen zur Sicherung eines langfristigen Wettbewerbsvorteils. Gerade vor dem Hintergrund der steigenden Marktdynamik, bspw. durch Globalisierung und kürzere Produktlebenszyklen, wird die Fähigkeit, Veränderungen im Unternehmen zu managen, immer wichtiger. Daher werden in diesem Modul die grundsätzlichen Managementansätze hinsichtlich der Generierung und Implementierung von Technologien sowie die organisationale Restrukturierung miteinander in Verbindung gesetzt.				
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen ein eigenes Verständnis erfolgreicher Führung für technologiegetriebenen Wandel entwickeln und Situationen eines solchen Wandels erkennen und evaluieren können. Basierend darauf sind die Studierenden in der Lage, technologiegetriebene Veränderungen im Unternehmen zu forcieren und zu implementieren sowie die grundlegenden Instrumente und Tools zu kennen, die sie befähigen, als Führungskraft Organisationen durch die Zeit des Wandels zu führen.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form der Bearbeitung und Präsentation einer Fallstudie (Notenanteil: 1/3) in Verbindung mit einer 60-minütigen Klausurarbeit oder einer mündlichen Prüfung (Dauer: 15-30 Minuten) (Notenanteil: 2/3) zu erbringen. Die Art der Prüfung wird rechtzeitig bekannt gegeben.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile / Digitale Lehre:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization  Es handelt sich um eine digitale Lehrveranstaltung (Anteil digitaler Elemente → 25%) im Sinne des Digitallehrkonzeptes der Fakultät. - Die Lehrveranstaltung fördert digitales Selbstlernen. - Die Lehrveranstaltung eröffnet zeit- oder ortsunabhängiges Lernen für ein effizienteres Zeitmanagement der Studierenden.				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Tessa Flatten		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Unternehmensbesteuerung I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Grundlagen der Besteuerung und Steuerbilanzen	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Es werden insbesondere Fragestellungen im Zusammenhang mit der aus der handelsrechtlichen abgeleiteten steuerrechtlichen Rechnungslegung behandelt. Rechtsformabhängige Unterschiede, insbesondere für Personengesellschaften, werden aufgezeigt.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Zunächst geht es um die Vermittlung von Fachkompetenzen über Systematik, grundlegende Fragestellungen und theoretische Ansätze der Unternehmensbesteuerung in Deutschland. Darüber hinaus erlernen die Studierenden die systematische Herangehensweise und Methodik bei der Lösung von Steuerfällen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es findet eine benotete Modulprüfung entweder in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) oder in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer 15 bis 30 Minuten) statt. Die Art der Prüfung wird rechtzeitig bekannt gegeben.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 4a.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Akad. Direktor Dr. André Jungen, StB		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Unternehmensbesteuerung II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Ertragsteuern	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> In diesem Modul steht die laufende Besteuerung des Ertrags (Gewinns, Einkommens) durch Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer im Fokus. Dies betrifft jedes Unternehmen, aber auch jede Privatperson. Auch hier werden rechtsformabhängige Unterschiede deutlich.				
4	<b>Kompetenzen</b> Zunächst geht es um die Vermittlung von Fachkompetenzen über Systematik, grundlegende Fragestellungen und theoretische Ansätze der Unternehmensbesteuerung in Deutschland. Darüber hinaus erlernen die Studierenden die systematische Herangehensweise und Methodik bei der Lösung von Steuerfällen.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer 15 bis 30 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 4a.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Akad. Direktor Dr. André Jungen, StB		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Unternehmensbesteuerung III					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>	<b>Type</b>	<b>Credit</b>	<b>SWS</b>
	1	Fundamentals in International Taxation	V+Ü	7,5	4
	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> English				
3	<b>Lehrinhalte</b> This module introduces the core definitions and fundamental principles of national and international business taxation. The course encompasses both practical and theoretical aspects of international tax issues. It places special emphasis on double tax treaties and international tax policy within the European Union and globally. Additionally, the course explores a selection of tax planning strategies and examines tax policy measures aimed at reducing tax avoidance.				
4	<b>Kompetenzen</b> Students are equipped with a foundational understanding of international corporate taxation. They are able to critically assess tax planning risks and opportunities in real-world scenarios. Moreover, students are capable of applying double tax treaties and other international tax regulations to address international tax cases. This course is particularly valuable for students interested in business taxation and the impact of tax policy on business decisions.				
5	<b>Prüfungen</b> Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -none-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> JProf. Dr. Max Pflitsch		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Unternehmensführung I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Strategic Management	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> English				
3	<b>Lehrinhalte</b> This module discusses the foundational concepts of strategic management. It covers various issues related to strategic analysis, strategy formulation, and strategic choice and decision-making, as well as different aspects of strategy implementation. Beyond business strategy, the module will also cover some basic elements of corporate strategy. Finally, the module includes sessions on innovation strategies and strategies for digital platforms.				
4	<b>Kompetenzen</b> By completing this module, students become acquainted with the basic concepts and tools of strategic management. The exercises will use case studies to allow students to deepen their understanding of said concepts and tools and appreciate their utility and limitations.				
5	<b>Prüfungen</b> Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile / Digitale Lehre:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization  This is a digital course (proportion of digital elements → 25%) in accordance with the faculty's digital teaching concept. - The course opens up time- or location-independent learning for more efficient time management by students.				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Lorenz Graf-Vlachy		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Unternehmensführung II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	4./5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	International Management	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b> English				
3	<b>Lehrinhalte</b> This module discusses the foundational concepts of international management. It covers various issues related to globalization, formal institutions of different countries (i.e., economic, political, and legal systems), informal institutions (such as culture and languages), firms' foreign investment options, as well as internationalization and market entry strategies. It further addresses the challenges of crafting strategy in an international context, as well as implementation-related issues like organization structures of multinational companies.				
4	<b>Kompetenzen</b> By completing this module, students become acquainted with the basic concepts and tools of international management. The exercises will allow students to deepen their understanding of said concepts and tools and appreciate their utility and limitations.				
5	<b>Prüfungen</b> Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -none-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Lorenz Graf-Vlachy		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Unternehmensrechnung und Controlling I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Grundlagen des Controlling	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Es wird ein Überblick zu den verschiedenen Theorien des Controlling gegeben. Vorgestellt werden die drei übergreifenden Koordinationssysteme des Controlling: Systeme der Budgetvorgabe, Kennzahlen- und Zielsysteme sowie Verrechnungspreissysteme. Darüber hinaus wird die wertorientierte Unternehmenssteuerung als wichtige Orientierung im Controlling vertiefend behandelt. Darüber hinaus wird die fortgeschrittene IT-technische Umsetzung der Koordinationsaufgaben des Controlling in Excel und SAP behandelt. Ergänzend zur Vorlesung ist an einer der beiden Schulungen SAP Analytics Cloud oder Excel mit VBA teilzunehmen.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden können verschiedene Ausprägungsformen des Controlling verstehen und in der betrieblichen Praxis einsetzen. Sie können zentrale Kenngrößen der wertorientierten Unternehmenssteuerung berechnen und den notwendigen Handlungsbedarf aufzeigen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 4a.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Andreas Hoffjan		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Unternehmensrechnung und Controlling II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Instrumente des Controlling	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Es werden die dem Controlling zuzurechnenden Instrumente intensiv erörtert und sowohl ausgewählte Methoden des operativen, als auch des strategischen Controlling vorgestellt. Darüber hinaus werden die zentralen IT-Tools des Controlling Excel und SAP behandelt. Ergänzend zur Vorlesung ist an einer der beiden Schulungen Controlling mit SAP oder Excel I für Einsteiger teilzunehmen.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden lernen die instrumentelle Umsetzung im Controlling kennen. Sie können zum einen den Einsatz moderner Verfahren des Kostenmanagements und der Kostenrechnung analysieren. Zum anderen erlangen die Studierenden die Fähigkeit, Anwendungsvoraussetzungen und Funktionalitäten verschiedenster Instrumente des operativen und strategischen Controllings zu beurteilen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 4a.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Andreas Hoffjan		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		



Modul 8a-f: Applied Economics I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4./5. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Geldpolitik	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> In diesem Modul wird die Geldpolitik als einer der wichtigsten Zweige der Wirtschaftspolitik analysiert. Behandelt werden das Instrumentarium und die praktische Vorgehensweise moderner Zentralbanken, wie etwa der Europäischen Zentralbank, die Mechanismen, durch die geldpolitische Entscheidungen auf die private Wirtschaft einwirken und die Formulierung einer konsistent an expliziten Zielvorgaben orientierten optimalen Geldpolitik. Besonderes Gewicht wird hierbei auf die Verbindung zwischen geldtheoretischen Grundlagen, empirischen Erkenntnissen und deren Nutzung für die Analyse und Beurteilung einer monetären Stabilisierungspolitik gelegt. Der Diskussion und theoretischen Einordnung aktueller Entwicklungen wird breiter Raum gewidmet.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden lernen das Standardmodell der modernen Geldpolitik-Analyse kennen und erwerben praktische Kenntnisse in seiner Anwendung in konkreten wirtschaftspolitischen Szenarien. Hierdurch werden sie in die Lage versetzt, aktuelle geldpolitische Diskussionen zu verstehen, Handlungsalternativen kritisch zu beurteilen und die Denk- und Arbeitsweise von Zentralbankern nachvollziehen zu können, so dass Prognosen sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch der wahrscheinlichen geldpolitischen Reaktionen hierauf fundiert ermöglicht werden.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 5a und b und 7b.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Ludger Linnemann		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Applied Economics II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5.Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Angewandte Ökonometrie	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Es werden die empirischen Methoden der Ökonometrie in ihrer Anwendung auf vorwiegend makroökonomische theoretische und wirtschaftspolitische Fragestellungen vorgestellt. Insbesondere wird gezeigt, wie empirische Daten zum Test struktureller Theorien, zur Konjunkturanalyse und zur Prognose wirtschaftlicher Entwicklungen eingesetzt werden können.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, makroökonomische Daten zu interpretieren, ihren Aussagegehalt im Hinblick auf konkrete wirtschaftspolitische und -theoretische Fragestellungen zu beurteilen und selbständig moderne empirische Methoden zur Strukturanalyse, Politiksimulation und Prognoseerstellung anzuwenden.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 5a und b und 7b.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Ludger Linnemann		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Applied Economics III					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	International Finance und Makroökonomik offener Volkswirtschaften	V+Ü	7,5	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Vorlesung behandelt die Wechselwirkung zwischen internationalen Finanzmärkten und der Konjunktur-entwicklung in offenen Volkswirtschaften. Im Mittelpunkt steht der Zusammenhang von Devisenmärkten, nominalen und realen Wechselkursen, internationalen Kapitalströmen, Zinssätzen und Inflationsraten. Die internationale Übertragung von Konjunkturschwankungen wird ebenso behandelt wie die grenzüberschreitende Wirkung der Geld- und Währungspolitik, die Besonderheiten von Währungsunionen, und die Entstehung von Finanz- und Währungskrisen. Besonderes Gewicht liegt auf der Verbindung zwischen theoretischen Zusammenhängen, empirischen Erkenntnissen und deren Nutzung für die Analyse und Konzeption der internationalen Wirtschaftspolitik. Der Diskussion und theoretischen Einordnung aktueller Entwicklungen wird breiter Raum gewidmet.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erlernen die Fähigkeit, internationale Entwicklungen der Finanzmärkte und deren Auswirkungen auf die Konjunktur zu analysieren. Sie werden in die Lage versetzt, Konsequenzen für das Management von Währungsrisiken zu ziehen und wirtschaftspolitische Optionen zu entwickeln und zu evaluieren.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 5a und b und 7b.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Ludger Linnemann		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Internationale Wirtschaft I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SoSe	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Außenhandel	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b>				
	Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen des Außenhandels aus theoretischer wie empirischer Sicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründe &amp; Wohlfahrtseffekte internationalen Handels</li> <li>- Räumliche Transaktionskosten und das Gravitationsmodell</li> <li>- Die neoklassische Außenhandelstheorie (Ricardo, Heckscher-Ohlin)</li> <li>- Die neue Außenhandelstheorie (Krugman, Melitz)</li> <li>- Empirische Evidenz zur Selektion von Firmen in den Außenhandel</li> <li>- Staatliche Eingriffe und Handelspolitik</li> <li>- Die Rolle der WTO</li> </ul>				
4	<b>Kompetenzen</b> Studierende lernen in dieser Veranstaltung, warum Länder miteinander handeln, welche Faktoren bilaterale Handelsbeziehungen erklären und welche Auswirkungen diese Handelsbeziehungen haben. Unter anderem sind Studierende nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, Determinanten des internationalen Handels zu beschreiben, verschiedene Modelle der Außenhandelstheorie zu differenzieren und anzuwenden, stilisierte empirische Fakten des Außenhandels zu nennen und zu kontextualisieren, sowie mögliche Effekte staatlicher Eingriffe (wie beispielsweise Zölle) auf den Außenhandel zu diskutieren.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile</b>				
	<input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b>			<b>Zuständige Fakultät</b>	
	Prof. Dr. Andreas Lichter			Wirtschaftswissenschaften	

Modul 8a-f: Internationale Wirtschaft II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WiSe	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Economics of Innovation	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> English				
3	<b>Lehrinhalte</b>				
	<p>This course offers an introduction to the economics of innovation from both a theoretical and empirical angle. Among others, the course will cover the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- The role of innovation for economic growth</li> <li>- The supply of innovators – ability, parental background, and exposure to innovation as drivers of individuals' entrepreneurial activity and career choices</li> <li>- Incentives for innovators: contracts &amp; control rights, market-level rewards</li> <li>- The meaning and role of patents</li> <li>- Measuring the social versus private returns to R&amp;D investment</li> <li>- Effects of targeted and non-targeted policy instruments (tax credits, patent boxes)</li> </ul>				
4	<b>Kompetenzen</b> After completion of this course students will be able to highlight the role of innovation for economic growth from both a theoretical and empirical perspective. They will further know about the drivers of individuals' selection into entrepreneurship and will be able to critically assess the underlying empirical evidence. Moreover, students will be able to critically assess the role of patents as a driver of innovative activity, as well as theoretically justify the existence and critically assess different public policy instruments to spur innovation.				
5	<b>Prüfungen</b> Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -none-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Andreas Lichter		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Makroökonomie I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Beschäftigungstheorie und Arbeitsmärkte	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch / Englisch. Die Veranstaltung wird zusätzlich und bis auf Weiteres auch in englischer Sprache („Labor Markets and Employment Theory“) angeboten.				
3	<b>Lehrinhalte</b> Dieser Kurs untersucht die Funktionsweise des Arbeitsmarktes sowohl aus mikro- als auch aus makroökonomischer Sicht. Wir beginnen mit den grundlegenden Theorien des optimalen Arbeitsangebots und der Arbeitsnachfrage und deren empirischen Schätzung. Im Anschluss untersuchen wir die dynamischen Anreize für Bildungsinvestitionen sowie die Auswirkungen von technologischen Veränderungen (insbesondere von Automatisierung und Digitalisierung) auf die Lohnverteilung und Beschäftigung. Weitere Themen sind die Auswirkungen von Steuern und sozialpolitischen Maßnahmen auf das Arbeitskräfteangebot und die Effekte von Diskriminierung auf Beschäftigungschancen und Löhne. Der letzte Teil der Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien der Arbeitslosigkeit und Politiken zur Verminderung der Arbeitslosigkeit. Während des ganzen Kurses lernen Sie zentrale empirische Fakten über den Arbeitsmarkt in Deutschland und anderen Ländern kennen. Zugleich werden wir methodische Werkzeuge entwickeln, um Daten und Theorie zu verbinden. Diese Methoden erlauben es uns, die unterschiedlichen Wirkungsmechanismen etwa von technologischem Fortschritt oder von Arbeitsmarktpolitiken auf Beschäftigung und Löhne besser zu verstehen und zu bewerten.				
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden lernen verschiedene Grundmodelle der modernen Arbeitsmarktanalyse kennen und erwerben praktische Kenntnisse in der Anwendung in konkreten wirtschaftspolitischen Szenarien. Hierdurch werden sie in die Lage versetzt, aktuelle beschäftigungspolitische Diskussionen zu verstehen und Handlungsalternativen kritisch zu beurteilen. Das Verständnis der theoretischen Grundlagen im Bereich Arbeitsmärkte ist zentral für jede makroökonomische Politikdebatte. Kenntnisse der Funktion von Arbeitsmärkten sind ebenfalls wichtige Grundlage für alle betriebswirtschaftlichen Entscheidungsprozesse sowie für Personalführung.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Philip Jung		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Makroökonomie II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Wachstum und internationaler Handel	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b>				
	<p>Thema der Veranstaltung ist das langfristige wirtschaftliche Wachstum und der internationale Handel sowie deren Verknüpfung innerhalb der ökonomischen Globalisierung. Wichtige Fragen dabei sind: Warum unterscheiden sich Länder so stark im Pro-Kopf Einkommen und warum gibt es nur eine eingeschränkte Angleichung der Einkommen? Wird das Wachstum sich angesichts der Zunahme der Weltbevölkerung und der Begrenztheit natürlicher Ressourcen verlangsamen? Was sind die Wohlfahrtswirkungen des Handels? Profitieren alle Länder und Akteure gleichermaßen vom Freihandel? Welche Bedeutung haben multinationale Firmen für den Welthandel? Wie wirkt sich der Freihandel auf das Wachstum und die Angleichung der Wachstumsraten einzelner Länder aus?</p> <p>Im ersten Teil des Kurses werden mit Hilfe eines einfachen dynamischen Modellrahmens die Rolle von Investitionen in reales Kapital und Humankapital, des Bevölkerungswachstums und der technologischen Entwicklung für das Wachstum beleuchtet und die Wirkung von langfristigen Politiken analysiert. Erweiterungen des Modells betreffen die ökonomischen Anreize für private Forschung und Entwicklung und die Begrenzung des Wachstums durch knappe natürliche Ressourcen. Im zweiten Teil des Kurses werden klassische und moderne Modelle des Handels analysiert und die Wechselwirkung zwischen Handel, Globalisierung und Wachstum diskutiert.</p> <p>Ein besseres Verständnis der empirischen Fakten und realen Politiken ist der Hauptzweck der diskutierten Modelle und die Analyse der Fakten ist daher ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.</p>				
4	<b>Kompetenzen</b>				
Die Studierenden erlangen ein analytisches Verständnis der Determinanten von Wachstum und Handel sowie die Fähigkeit, wachstumsfördernde Politiken und Handelspolitiken qualitativ zu beurteilen. Des Weiteren erwerben sie Kenntnisse der wichtigsten Fakten zur weltweiten Einkommensverteilung, Wachstumsraten, internationaler Handelsbeziehungen und ausgewählter Handelspolitiken.					
5	<b>Prüfungen</b>				
Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.					
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Teilleistungen</span>					
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
-keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 5 a und b.					
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>				
Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/ Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.					
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization					
10	<b>Modulbeauftragte/r</b>			<b>Zuständige Fakultät</b>	
	Prof. Dr. Philip Jung			Wirtschaftswissenschaften	

Modul 8a-f: Makroökonomie III					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Evidenzbasierte Politik in der Makroökonomie	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Dieser Kurs bietet eine Einführung in den von Judea Pearl populärwissenschaftlich („Book of why“) geprägten Kausalitätsbegriff und seine Verbindung zur angewandten ökonomischen und ökonometrischen empirischen Wirtschaftsforschung. Wir zeigen zuerst die Wichtigkeit, mit einem kausalen Modell über wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragen nachzudenken. Ausgehend von kausalen Graphen diskutieren wir in einem nächsten Schritt, wie man empirisch kausale Effekte identifizieren und quantifizieren kann. Wir wenden kausale Analysen dann auf aktuelle wirtschaftspolitische aber auch betriebswirtschaftliche Themen/Fragen an und überlegen, welche Variation in den Daten uns erlaubt, kausale Aussagen zu treffen. So werden wir aus dem Bereich der Industrial Organisation fragen, wie man die Auswirkungen einer Preisänderung eines Gutes auf die nachgefragte Menge aus Marktdaten schätzen kann und welche Probleme dabei auftreten können. Im Bereich des Marketing werden wir fragen, wieso verschiedene Kunden verschiedene Preise für dasselbe Gut bezahlen und welche empirischen Probleme bei der Schätzung auftreten. Aus dem Bereich der Personalökonomik werden wir fragen, welche Probleme es bei der Identifikation des Gender Pay Gaps gibt? Aus dem Bereich der Arbeitsmarktökonomik werden wir fragen, welche Auswirkungen hat der Mindestlohn? Weitere Themen aus dem Bereich der Makroökonomie (Wie wichtig waren Nachfrage/Angebotsschocks für die Inflation nach Corona?), des Wachstums oder der Mikroökonomie (Empirische Ausgestaltung von Auktionen) können ebenfalls besprochen werden. Auch die Auswirkungen der Automatisierung, Wohnungspolitik, oder spatiale Mobilität können diskutiert werden. Zentral ist, dass Studierende lernen, wie ökonomisches Wissen generiert werden kann und welche wissenschaftlichen Instrumente dazu zur Verfügung stehen.				
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen lernen, kausal über wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragen nachzudenken. Im Mittelpunkt steht dabei die kontrafaktische Analyse: was würde passieren, wenn wir den Preis unseres produzierten Gutes verdoppeln? Was würde passieren, wenn wir den Mindestlohn auf 20 Euro setzen? Wie können wir über Fragen wie diese, die nicht in den Daten einfach beobachtbar sind, wissenschaftlich fundierte Aussagen treffen? Wie können wir abschätzen, welche Effekte auftreten könnten? Welche Fallstricke erwarten uns bei der empirischen Analyse?				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Fallstudienbearbeitung zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es gibt keine formalen Teilnahmevoraussetzungen. Kenntnisse in Ökonometrie und Grundkenntnisse der Programmierung (z.B. Python, C, Visual Basic, Julia, Matlab, R oder Stata) werden empfohlen. In der 4. Woche des Kurses erfolgt die verbindliche Anmeldung zur Teilnahme an der Prüfung in Form der Fallstudie.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Philip Jung		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Mikroökonomie I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
Element 1: Jährlich zum WS Element 2: Jährlich zum WS	1 Semester	4./5. Semester	7,5	225 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>	
1	Personalökonomik: Economics meets Human Resource Management	V+Ü	7,5	4	
2	Einführung in die Spieltheorie	V+Ü	7,5	4	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungsprache</b> Deutsch (Lehrbücher ggf. auf Englisch)				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Element 1 behandelt Personalentscheidungen von Unternehmen aus ökonomischer, strategischer Perspektive. Der Kurs wendet Methoden der Mikroökonomie auf unternehmerische Fragen wie der optimalen Personalplanung (Einstellungen und Entlassungen), der optimalen Entlohnung in Abhängigkeit vom Tätigkeitsprofil oder dem berufsbegleitenden Lernen an. Die theoretischen Überlegungen werden dabei flankiert von der Diskussion entsprechender empirischer Evidenz. Element 2 führt in die Analyse strategischer Interaktionen und Entscheidungen ein. Unter der Annahme rationaler Entscheidungen werden Lösungen für Probleme mit verschiedenartigen Verteilungen von Information hergeleitet. Es werden Spiele unter vollständiger und unvollständiger Information untersucht, sowie statische und dynamische Spiele. Anwendungen finden sich in Oligopolmodellen, Auktionen, Verhandlungsspielen u.v.a. jenseits der Theorie des klassischen Marktgleichgewichtes. <b>Es kann nur eines der beiden Elemente gewählt werden. Eine Belegung beider Elemente ist nicht möglich.</b>				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Element 1 befähigt Studierende, unternehmerische Personalentscheidungen aus ökonomischer Perspektive zu bewerten. Dies beinhaltet sowohl das Verständnis zentraler theoretischer Trade-offs als auch deren empirische Relevanz. In Element 2 erlernen die Studierenden, wie komplexe interaktive Entscheidungssituationen strukturiert beschrieben werden können. Sie werden in die Lage versetzt, die jeweils passende Methode für das Entscheidungsproblem auszuwählen und anzuwenden.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Für das jeweils belegte Element ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (Dauer 30 min) zu erbringen. Die Art der Prüfung wird rechtzeitig bekannt gegeben.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 5a.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2016). Komplement-/ Nebenfach im Bachelor Mathematik, Physik, Soziologie, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemische Biologie und Physik.				
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management (NUR: Einführung in die Spieltheorie!) <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Lukas Buchheim		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Mikroökonomie II				
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand
Element 1: Jährlich zum SoSe (nicht SoSe 2026) Element 2: Jährlich zum WS	1 Semester	4./5. Semester	7,5	225 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>
	1	Ökonomik und Psychologie (Verhaltensökonomik)	V+Ü	7,5
	2	Kausalanalyse: Economics meets Data Science	V+Ü	7,5
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> <p><u>Element 1</u> ist eine Einführung in die Verhaltensökonomie. Die Verhaltensökonomie bedient sich verschiedener Erkenntnisse aus dem Schnittfeld von Ökonomie und Psychologie. Sie beschreibt menschliches Verhalten jenseits des Bildes vom rationalen Homo Oeconomicus, wie z.B. zeitinkonsistentes Verhalten, den Einfluss von Referenzpunkten, Verlustaversion oder soziale Präferenzen, welche explizit die Auszahlungen anderer Individuen berücksichtigen. Empirische Beispiele illustrieren die besprochenen Modelle.</p> <p><u>Element 2</u> ist eine Einführung in die Kausalanalyse. Die Kausalanalyse untersucht, inwiefern der kausale Effekt einer bestimmten Maßnahme (z.B. Mindestlohn) auf eine bestimmte Größe (z.B. Arbeitslosigkeit) aus beobachtbaren Daten abgeleitet werden kann. Dazu wird auf Methoden der Mikroökonomie und des Data Science zurückgegriffen, die ein breites Anwendungsfeld in der Ökonomie, Data Science, oder dem strategischen Management haben. Der Kurs kombiniert die Theorie der Kausalanalyse mit deren Anwendung im Rahmen des Statistikprogramms „R“.</p> <p><b>Es kann nur eines der beiden Elemente gewählt werden. Eine Belegung beider Elemente ist nicht möglich.</b></p>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <p>In <u>Element 1</u> erlernen Studierende, wie Entscheidungen in Märkten oder in strategischen Situationen mit Hilfe der Verhaltensökonomie realitätsnah beschrieben werden können. Sie werden in die Lage versetzt, zu erkennen, in welchen Bereichen die Vorhersagen der ökonomischen Standardtheorie die Realität aufgrund psychologischer Faktoren möglicherweise nicht adäquat widerspiegeln können.</p> <p><u>Element 2</u> vermittelt die Kompetenz, empirische Befunde dahingehend interpretieren zu können, ob – bzw. unter welchen Bedingungen – ein kausaler Zusammenhang oder lediglich eine Korrelation gemessen wird. Weiterhin sollen Studierende in die Lage versetzt werden, kausale Fragestellungen eigenständig empirisch zu überprüfen.</p>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Für das jeweils belegte Element ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (Dauer 15-30 min) zu erbringen. Die Art der Prüfung wird rechtzeitig bekannt gegeben.			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen			
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 5a.			
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen (LABG 2016). Komplement-/ Nebenfach im Bachelor Mathematik, Physik, Soziologie, Statistik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Journalistik, Erziehungswissenschaften sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemische Biologie und Physik.			
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input checked="" type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management (NUR: Kausalanalyse!) <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input checked="" type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources (NUR: Ökonomik und Psychologie!) <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization			
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Lukas Buchheim		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften	

Modul 8a-f: Öffentliche Finanzen I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Taxation and redistribution	L+E	7,5	4
	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> English				
3	<b>Lehrinhalte</b> This course focuses on the government's practices to raise revenue via taxation and deficit, and on the redistribution of those revenues. The course covers tax policy and inequality, with the special emphasis on current policy issues such as poverty, income tax reform, and budget deficits. The goal is to provide an understanding of the background of tax incidences, labor income taxes and transfers, and capital income taxation.				
4	<b>Kompetenzen</b> Students learn theoretical and empirical tools for analysing the questions related to in-come and capital taxation, and redistribution. Students acquire knowledge on various tax incidences, and effects of taxation and redistribution on economic outcomes and efficiency. The course should prove useful for any student interested in analysis of taxation and its implications for the economy.				
5	<b>Prüfungen</b> Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -none- Knowledge in microeconomics is recommended.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input checked="" type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Galina Zudenkova, Ph.D.		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Urbane, regionale und internationale Wirtschaftsbeziehungen I					
Derzeit kein Angebot					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Humankapital und die Wissensgesellschaft	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch / Englisch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Rolle von Wissen und Bildung für die Karriere des Einzelnen und für die Wirtschaft als Ganzes. Sie besteht aus drei Komponenten: 1. Investitionen in Humankapital: Bildungsrendite und optimales Bildungsniveau, Bildung als Signal 2. Bildung und die Gesellschaft: Qualität von Bildung, Bildung in der dritten Welt, Bildung und Familien bzw. Gesundheitsverhalten 3. Wissensökonomie: Produktion von Wissen, Wissenstransfer, Wissen als öffentliches Gut				
4	<b>Kompetenzen</b> In der Veranstaltung lernen die Studierenden anhand von Forschungsergebnissen. Dabei erweitern sie neben den inhaltlichen Elementen vor allem ihre methodischen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten. Darunter sind u.a. verschiedene Evaluationsmethoden für den Erfolg von Bildungs- und Entwicklungspolitik.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 5a und b.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input checked="" type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Christiane Hellmanzik, Ph.D.		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Urbane, regionale und internationale Wirtschaftsbeziehungen II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Standortstruktur und Regionalentwicklung	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch / Englisch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Die Veranstaltung thematisiert die Ursachen der räumlichen Verteilung wirtschaftlicher Aktivitäten und der wirtschaftlichen Nutzung von Standorten sowie zentrale Bestimmungsfaktoren der ökonomischen Entwicklung von Städten und Regionen. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über zentrale theoretische Ansätze und Steuerungskonzepte zu gewinnen. Zudem geht es um die Beurteilung der Relevanz von Theorien und Konzepten für die Stadt- und Regionalpolitik anhand von ausgewählten empirischen Studien. Thematische Beispiele sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Innovationscluster (z.B. Silicon Valley)</li> <li>- Gentrifizierung</li> <li>- Industrieagglomeration</li> <li>- Kriminalität und Stadtstruktur</li> </ul>				
4	<b>Kompetenzen</b> Neben einer Reihe von theoretischen Kenntnisse analysieren die Studierenden zahlreiche aktuelle Entwicklungen, wie z.B. Urbanisierungsprozesse und Globalisierung. Die analytischen Fähigkeiten werden durch den Transfer des Erlernten auf das aktuelle Tagesgeschehen geschult.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Teilleistungen</span>				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1 und 5a und b sowie Modul 7b.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Raumplanung. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Christiane Hellmanzik, Ph.D.		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Wirtschaftspolitik I					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum SS	1 Semester	4. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Theorie der Wirtschaftspolitik	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Mikroökonomische Standardmodelle gehen in der Regel von perfekten Märkten aus. Jedoch lässt sich in der Realität immer wieder Marktversagen beobachten, was zielgerichtete Eingriffe in den Wirtschaftsablauf mittels staatlicher Instanzen erfordert. Diese Vorlesung diskutiert die vereinfachenden Annahmen eines perfekten Wettbewerbs und behandelt verschiedenste Aspekte des Marktversagens wie externe Effekte, öffentliche Güter und asymmetrische Informationsverteilungen. Daran anschließend werden natürliche Monopole sowie deren Formen der Regulierung vorgestellt. Im Rahmen von staatlicher Preispolitik werden Instabilitäten im Marktgleichgewicht sowie die Instrumente von Mindestpreis bzw. Höchstpreis diskutiert. Den letzten Teil der Veranstaltung bildet die Neue Politische Ökonomie, welche ökonomische Theorien auf politische Prozesse anwendet. Grundlage für eine Beurteilung wirtschaftspolitischer Eingriffe bildet die Herleitung theoretischer Marginalbedingungen und eines wohlfahrtsökonomischen Optimums. Im Rahmen der begleitenden Übung wird das Verständnis für die oben genannten Themenschwerpunkte mit Hilfe von anwendungsorientierten Übungsaufgaben vertieft.				
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden werden befähigt, wichtige ökonomische Zusammenhänge innerhalb der Wirtschafts- und Wettbewerbspolitik zu erkennen und zu bewerten. In diesem Zusammenhang lernen Studierende Marktversagen in unterschiedlichen Marktstrukturen zu erkennen sowie mögliche Lösungsmöglichkeiten anhand verschiedener Beurteilungskriterien zu bewerten. Beispiele und begleitende Übungsaufgaben befähigen die Studierenden, wirtschaftspolitische Fragestellungen lösungsorientiert zu bearbeiten. Die Anwendung der theoretischen Modelle auf reale Wirtschaftszusammenhänge vermittelt die Fähigkeit, kritisch zu wirtschaftspolitischen Problemen Stellung nehmen zu können.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1, 2 und 5a.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Michael Böhm, Ph.D.		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 8a-f: Wirtschaftspolitik II					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jährlich zum WS	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Wettbewerbspolitik	V+Ü	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Eingeschränkter Wettbewerb ist in der Realität in unterschiedlich starken Ausprägungen allgegenwärtig. Das Modul beschäftigt sich mit den wichtigsten Formen, Ursachen und Konsequenzen von Wettbewerbsbeschränkungen. Inhalt sind verschiedene Wettbewerbsformen, das Nutzen strategischer Vorteile auf Unternehmensseite, Konsequenzen für Wohlfahrt, Rentenverteilung und Faktorallokation/-preise sowie staatliche Regulierung bei Vorliegen natürlicher Monopole. Im Einzelnen werden Oligopole, Marktzutrittsbarrieren, Preisdifferenzierung, Netzregulierung, Kartelle, Monopsonie (im Arbeitsmarkt) und vertikale Bindungen sowohl in theoretischer als auch wettbewerbspolitischer Anwendung behandelt.				
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden werden befähigt, die Konzepte des unvollkommenen Wettbewerbs sowie die Ansätze der Wettbewerbspolitik zu verstehen. Weiterhin sollen Sie daraus die theoretischen Folgen für die Wohlfahrtsökonomik nachvollziehen können. Unter anderem lernen Sie verschiedene wirtschaftspolitische Regulierungsinstrumente kennen und gegeneinander abzuwägen, um statische und dynamische Wohlfahrtsverluste zu minimieren. Der Marktmechanismus soll hierbei weitestgehend erhalten bleiben. Sie sollen in der Lage sein, ihr Wissen mikroökonomischer Methoden um das Konzept der unvollkommenen Märkte zu erweitern.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer 15 bis 30 Minuten) zu erbringen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine- Empfohlen werden abgeschlossene Module 1, 2 und 5a.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master WiWi für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Chemie, Chemische Biologie, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Data, Decisions, Economic Policy <input type="checkbox"/> Business Analytics and Operations Management <input type="checkbox"/> Finance, Accounting, Controlling, Taxation <input checked="" type="checkbox"/> Financial Markets and Financial Economics <input type="checkbox"/> Global Management, Marketing, and Human Resources <input type="checkbox"/> Technology, Entrepreneurship, and Digitalization				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Michael Böhm, Ph.D.		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9a: Wissenstransfer I – Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Wissenschaftliches Seminar	S	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden in das selbstständige forschungsorientierte Arbeiten ein. Die Betreuer und Betreuerinnen sowie die Themen können von den Studierenden nach Maßgabe der Prüfungsordnung sowie des Modulhandbuches aus den folgenden Bereichen gewählt werden. Das Seminar ermöglicht eine vertiefte theoretische Befassung mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Applied Economics</li> <li>- Business and Information Systems Engineering</li> <li>- Digitale Transformation</li> <li>- Finance</li> <li>- Makroökonomie</li> <li>- Methoden</li> <li>- Mikroökonomie</li> <li>- Operations Research / Management Science</li> <li>- Produktions- und Logistikmanagement</li> <li>- Unternehmensrechnung und Controlling</li> </ul>				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes wissenschaftliches Arbeiten und bereitet auf eigene Forschungsaktivitäten der Studierenden – insbesondere die Erstellung der Bachelorarbeit – vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und dem wissenschaftlich orientierten Modul 10. Das Modul dient den Studierenden daher auch in besonderem Maße der Einübung in den wissenschaftlichen Diskurs sowie der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine Hausarbeit zu erstellen und/oder ein Referat (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Teilleistungen</span>				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9a: Wissenstransfer I – Kompetenzprofil Data, Decisions, Economic Policy					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Wissenschaftliches Seminar	S	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden in das selbstständige forschungsorientierte Arbeiten ein. Die Betreuer und Betreuerinnen sowie die Themen können von den Studierenden nach Maßgabe der Prüfungsordnung sowie des Modulhandbuches aus den folgenden Bereichen gewählt werden. Das Seminar ermöglicht eine vertiefte theoretische Befassung mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Applied Economics</li> <li>- Empirische Wirtschaftsforschung</li> <li>- Finance</li> <li>- International Business Taxation</li> <li>- Internationale Wirtschaft</li> <li>- Makroökonomie</li> <li>- Methoden</li> <li>- Mikroökonomie</li> <li>- Operations Research / Management Science</li> <li>- Öffentliche Finanzen</li> <li>- Produktions- und Logistikmanagement</li> <li>- Unternehmensführung</li> <li>- Urbane, regionale und internationale Wirtschaftsbeziehungen</li> <li>- Volkswirtschaftslehre I</li> </ul>				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes wissenschaftliches Arbeiten und bereitet auf eigene Forschungsaktivitäten der Studierenden – insbesondere die Erstellung der Bachelorarbeit – vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und dem wissenschaftlich orientierten Modul 10. Das Modul dient den Studierenden daher auch in besonderem Maße der Einübung in den wissenschaftlichen Diskurs sowie der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine Hausarbeit zu erstellen und/oder ein Referat (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9a: Wissenstransfer I – Kompetenzprofil Finance, Accounting, Controlling, Taxation					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Wissenschaftliches Seminar	S	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden in das selbstständige forschungsorientierte Arbeiten ein. Die Betreuer und Betreuerinnen sowie die Themen können von den Studierenden nach Maßgabe der Prüfungsordnung sowie des Modulhandbuches aus den folgenden Bereichen gewählt werden. Das Seminar ermöglicht eine vertiefte theoretische Befassung mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Applied Economics</li> <li>- Entrepreneurship und Ökonomische Bildung</li> <li>- Finance</li> <li>- Human Resource Management /Personalentwicklung und Veränderungsmanagement</li> <li>- International Business Taxation</li> <li>- Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</li> <li>- Operations Research / Management Science</li> <li>- Öffentliche Finanzen</li> <li>- Unternehmensbesteuerung</li> <li>- Unternehmensrechnung und Controlling</li> </ul>				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes wissenschaftliches Arbeiten und bereitet auf eigene Forschungsaktivitäten der Studierenden – insbesondere die Erstellung der Bachelorarbeit – vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und dem wissenschaftlich orientierten Modul 10. Das Modul dient den Studierenden daher auch in besonderem Maße der Einübung in den wissenschaftlichen Diskurs sowie der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine Hausarbeit zu erstellen und/oder ein Referat (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Teilleistungen</span>				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9a: Wissenstransfer I – Kompetenzprofil Financial Markets and Financial Economics					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Wissenschaftliches Seminar	S	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden in das selbstständige forschungsorientierte Arbeiten ein. Die Betreuer und Betreuerinnen sowie die Themen können von den Studierenden nach Maßgabe der Prüfungsordnung sowie des Modulhandbuches aus den folgenden Bereichen gewählt werden. Das Seminar ermöglicht eine vertiefte theoretische Befassung mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Applied Economics</li> <li>- Empirische Wirtschaftsforschung</li> <li>- Finance</li> <li>- International Business Taxation</li> <li>- Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</li> <li>- Makroökonomie</li> <li>- Mikroökonomie</li> <li>- Operations Research / Management Science</li> <li>- Öffentliche Finanzen</li> </ul>				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes wissenschaftliches Arbeiten und bereitet auf eigene Forschungsaktivitäten der Studierenden – insbesondere die Erstellung der Bachelorarbeit – vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und dem wissenschaftlich orientierten Modul 10. Das Modul dient den Studierenden daher auch in besonderem Maße der Einübung in den wissenschaftlichen Diskurs sowie der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine Hausarbeit zu erstellen und/oder ein Referat (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9a: Wissenstransfer I – Kompetenzprofil Global Management, Marketing, and Human Resources					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Wissenschaftliches Seminar	S	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden in das selbstständige forschungsorientierte Arbeiten ein. Die Betreuer und Betreuerinnen sowie die Themen können von den Studierenden nach Maßgabe der Prüfungsordnung sowie des Modulhandbuches aus den folgenden Bereichen gewählt werden. Das Seminar ermöglicht eine vertiefte theoretische Befassung mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entrepreneurship</li> <li>- Entrepreneurship und Ökonomische Bildung</li> <li>- Entrepreneurship und Digitalisierung</li> <li>- Human Resource Management / Personalentwicklung und Veränderungsmanagement</li> <li>- Innovationsmanagement</li> <li>- Internationale Wirtschaft</li> <li>- Makroökonomie</li> <li>- Marketing</li> <li>- Methoden</li> <li>- Mikroökonomie</li> <li>- Operations Research / Management Science</li> <li>- Organizations and Management Trends / Hochschuldidaktik und Hochschulforschung</li> <li>- Technologiemanagement</li> <li>- Unternehmensführung</li> <li>- Unternehmensrechnung und Controlling</li> </ul>				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes wissenschaftliches Arbeiten und bereitet auf eigene Forschungsaktivitäten der Studierenden – insbesondere die Erstellung der Bachelorarbeit – vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und dem wissenschaftlich orientierten Modul 10. Das Modul dient den Studierenden daher auch in besonderem Maße der Einübung in den wissenschaftlichen Diskurs sowie der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine Hausarbeit zu erstellen und/oder ein Referat (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Teilleistungen</span>				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9a: Wissenstransfer I – Kompetenzprofil Technology, Entrepreneurship, and Digitalization					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	5. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Wissenschaftliches Seminar	S	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden in das selbstständige forschungsorientierte Arbeiten ein. Die Betreuer und Betreuerinnen sowie die Themen können von den Studierenden nach Maßgabe der Prüfungsordnung sowie des Modulhandbuches aus den folgenden Bereichen gewählt werden. Das Seminar ermöglicht eine vertiefte theoretische Befassung mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Transformation</li> <li>- Entrepreneurship</li> <li>- Entrepreneurship und Ökonomische Bildung</li> <li>- Entrepreneurship und Digitalisierung</li> <li>- Innovationsmanagement</li> <li>- Internationale Wirtschaft</li> <li>- Makroökonomie</li> <li>- Marketing</li> <li>- Mikroökonomie</li> <li>- Organizations and Management Trends / Hochschuldidaktik und Hochschulforschung</li> <li>- Technologiemanagement</li> <li>- Unternehmensführung</li> <li>- Urbane, regionale und internationale Wirtschaftsbeziehungen</li> <li>- Volkswirtschaftslehre I</li> </ul>				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes wissenschaftliches Arbeiten und bereitet auf eigene Forschungsaktivitäten der Studierenden – insbesondere die Erstellung der Bachelorarbeit – vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und dem wissenschaftlich orientierten Modul 10. Das Modul dient den Studierenden daher auch in besonderem Maße der Einübung in den wissenschaftlichen Diskurs sowie der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Es ist eine Hausarbeit zu erstellen und/oder ein Referat (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Teilleistungen</span>				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9b: Wissenstransfer II – Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	6. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Anwendungsorientiertes Seminar ODER Master-Modul	S (oder V+Ü)	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden im Rahmen des anwendungsorientierten Seminars in das selbstständige anwendungsorientierte Arbeiten ein, indem es Instrumente und Methoden vermittelt, um Praxisprobleme von Unternehmen lösen zu können. Es ermöglicht eine vertiefte praktische Befassung (z.B. Unternehmensprojekte, Fallstudien etc.) mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Applied Economics</li> <li>- Business and Information Systems Engineering</li> <li>- Digitale Transformation</li> <li>- Finance</li> <li>- Makroökonomie</li> <li>- Methoden</li> <li>- Mikroökonomie</li> <li>- Operations Research / Management Science</li> <li>- Produktions- und Logistikmanagement</li> <li>- Unternehmensrechnung und Controlling</li> </ul> Alternativ zum Seminar können die Studierenden ein Modul des Master-Studienganges Wirtschaftswissenschaften belegen (welches im eigentlichen Master-Studiengang dann aber nicht anerkannt werden kann!).				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes praxisrelevantes Arbeiten und bereitet auf eigene berufspraktische Tätigkeiten der Studierenden vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und einem möglichen Übergang in den Beruf nach Abschluss des Bachelorstudiums. Alternativ zum Einblick in die Berufspraxis erlangen die Studierenden erste Kenntnisse, wie sie im konsekutiven Master-Studiengang vermittelt werden. Das Modul dient daher entweder dem Übergang in die Berufstätigkeit ODER der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Im Seminar ist ein/e Hausarbeit/Report zu erstellen und/oder ein/e Referat/Präsentation zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht. Die Prüfung des Master-Moduls orientiert sich an der jeweiligen Modulbeschreibung.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Seminar: Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9b: Wissenstransfer II – Kompetenzprofil Data, Decisions, Economic Policy					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	6. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Anwendungsorientiertes Seminar ODER Master-Modul	S (oder V+Ü)	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden im Rahmen des anwendungsorientierten Seminars in das selbstständige anwendungsorientierte Arbeiten ein, indem es Instrumente und Methoden vermittelt, um Praxisprobleme von Unternehmen lösen zu können. Es ermöglicht eine vertiefte praktische Befassung (z.B. Unternehmensprojekte, Fallstudien etc.) mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Applied Economics</li> <li>- Empirische Wirtschaftsforschung</li> <li>- Finance</li> <li>- International Business Taxation</li> <li>- Internationale Wirtschaft</li> <li>- Makroökonomie</li> <li>- Methoden</li> <li>- Mikroökonomie</li> <li>- Operations Research / Management Science</li> <li>- Öffentliche Finanzen</li> <li>- Produktions- und Logistikmanagement</li> <li>- Unternehmensführung</li> <li>- Urbane, regionale und internationale Wirtschaftsbeziehungen</li> <li>- Volkswirtschaftslehre I</li> </ul> Alternativ zum Seminar können die Studierenden ein Modul des Master-Studienganges Wirtschaftswissenschaften belegen (welches im eigentlichen Master-Studiengang dann aber nicht anerkannt werden kann!).				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes praxisrelevantes Arbeiten und bereitet auf eigene berufspraktische Tätigkeiten der Studierenden vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und einem möglichen Übergang in den Beruf nach Abschluss des Bachelorstudiums. Alternativ zum Einblick in die Berufspraxis erlangen die Studierenden erste Kenntnisse, wie sie im konsekutiven Master-Studiengang vermittelt werden. Das Modul dient daher entweder dem Übergang in die Berufstätigkeit ODER der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Im Seminar ist ein/e Hausarbeit/Report zu erstellen und/oder ein/e Referat/Präsentation zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht. Die Prüfung des Master-Moduls orientiert sich an der jeweiligen Modulbeschreibung.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Seminar: Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9b: Wissenstransfer II – Kompetenzprofil Finance, Accounting, Controlling, Taxation					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	6. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Anwendungsorientiertes Seminar ODER Master-Modul	S (oder V+Ü)	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden im Rahmen des anwendungsorientierten Seminars in das selbstständige anwendungsorientierte Arbeiten ein, indem es Instrumente und Methoden vermittelt, um Praxisprobleme von Unternehmen lösen zu können. Es ermöglicht eine vertiefte praktische Befassung (z.B. Unternehmensprojekte, Fallstudien etc.) mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Applied Economics</li> <li>- Entrepreneurship und Ökonomische Bildung</li> <li>- Finance</li> <li>- Human Resource Management /Personalentwicklung und Veränderungsmanagement</li> <li>- International Business Taxation</li> <li>- Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</li> <li>- Operations Research / Management Science</li> <li>- Öffentliche Finanzen</li> <li>- Unternehmensbesteuerung</li> <li>- Unternehmensrechnung und Controlling</li> </ul> Alternativ zum Seminar können die Studierenden ein Modul des Master-Studienganges Wirtschaftswissenschaften belegen (welches im eigentlichen Master-Studiengang dann aber nicht anerkannt werden kann!).				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes praxisrelevantes Arbeiten und bereitet auf eigene berufspraktische Tätigkeiten der Studierenden vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und einem möglichen Übergang in den Beruf nach Abschluss des Bachelorstudiums. Alternativ zum Einblick in die Berufspraxis erlangen die Studierenden erste Kenntnisse, wie sie im konsekutiven Master-Studiengang vermittelt werden. Das Modul dient daher entweder dem Übergang in die Berufstätigkeit ODER der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Im Seminar ist ein/e Hausarbeit/Report zu erstellen und/oder ein/e Referat/Präsentation zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht. Die Prüfung des Master-Moduls orientiert sich an der jeweiligen Modulbeschreibung.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Seminar: Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9b: Wissenstransfer II – Kompetenzprofil Financial Markets and Financial Economics					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	6. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Anwendungsorientiertes Seminar ODER Master-Modul	S (oder V+Ü)	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden im Rahmen des anwendungsorientierten Seminars in das selbstständige anwendungsorientierte Arbeiten ein, indem es Instrumente und Methoden vermittelt, um Praxisprobleme von Unternehmen lösen zu können. Es ermöglicht eine vertiefte praktische Befassung (z.B. Unternehmensprojekte, Fallstudien etc.) mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Applied Economics</li> <li>- Empirische Wirtschaftsforschung</li> <li>- Finance</li> <li>- International Business Taxation</li> <li>- Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</li> <li>- Makroökonomie</li> <li>- Mikroökonomie</li> <li>- Operations Research / Management Science</li> <li>- Öffentliche Finanzen</li> </ul> Alternativ zum Seminar können die Studierenden ein Modul des Master-Studienganges Wirtschaftswissenschaften belegen (welches im eigentlichen Master-Studiengang dann aber nicht anerkannt werden kann!).				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes praxisrelevantes Arbeiten und bereitet auf eigene berufspraktische Tätigkeiten der Studierenden vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und einem möglichen Übergang in den Beruf nach Abschluss des Bachelorstudiums. Alternativ zum Einblick in die Berufspraxis erlangen die Studierenden erste Kenntnisse, wie sie im konsekutiven Master-Studiengang vermittelt werden. Das Modul dient daher entweder dem Übergang in die Berufstätigkeit ODER der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Im Seminar ist ein/e Hausarbeit/Report zu erstellen und/oder ein/e Referat/Präsentation zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht. Die Prüfung des Master-Moduls orientiert sich an der jeweiligen Modulbeschreibung.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Seminar: Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9b: Wissenstransfer II – Kompetenzprofil Global Management, Marketing, and Human Resources					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	6. Semester	7,5	225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Anwendungsorientiertes Seminar ODER Master-Modul	S (oder V+Ü)	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden im Rahmen des anwendungsorientierten Seminars in das selbstständige anwendungsorientierte Arbeiten ein, indem es Instrumente und Methoden vermittelt, um Praxisprobleme von Unternehmen lösen zu können. Es ermöglicht eine vertiefte praktische Befassung (z.B. Unternehmensprojekte, Fallstudien etc.) mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entrepreneurship</li> <li>- Entrepreneurship und Ökonomische Bildung</li> <li>- Entrepreneurship und Digitalisierung</li> <li>- Human Resource Management /Personalentwicklung und Veränderungsmanagement</li> <li>- Innovationsmanagement</li> <li>- Internationale Wirtschaft</li> <li>- Makroökonomie</li> <li>- Marketing</li> <li>- Methoden</li> <li>- Mikroökonomie</li> <li>- Operations Research / Management Science</li> <li>- Organizations and Management Trends / Hochschuldidaktik und Hochschulforschung</li> <li>- Technologiemanagement</li> <li>- Unternehmensführung</li> <li>- Unternehmensrechnung und Controlling</li> </ul> Alternativ zum Seminar können die Studierenden ein Modul des Master-Studienganges Wirtschaftswissenschaften belegen (welches im eigentlichen Master-Studiengang dann aber nicht anerkannt werden kann!).				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes praxisrelevantes Arbeiten und bereitet auf eigene berufspraktische Tätigkeiten der Studierenden vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und einem möglichen Übergang in den Beruf nach Abschluss des Bachelorstudiums. Alternativ zum Einblick in die Berufspraxis erlangen die Studierenden erste Kenntnisse, wie sie im konsekutiven Master-Studiengang vermittelt werden. Das Modul dient daher entweder dem Übergang in die Berufstätigkeit ODER der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Im Seminar ist ein/e Hausarbeit/Report zu erstellen und/oder ein/e Referat/Präsentation zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht. Die Prüfung des Master-Moduls orientiert sich an der jeweiligen Modulbeschreibung.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Seminar: Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 9b: Wissenstransfer II – Kompetenzprofil Technology, Entrepreneurship, and Digitalization					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 6. Semester	Credits 7,5	Aufwand 225 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Anwendungsorientiertes Seminar ODER Master-Modul	S (oder V+Ü)	7,5	4
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt die Studierenden im Rahmen des anwendungsorientierten Seminars in das selbstständige anwendungsorientierte Arbeiten ein, indem es Instrumente und Methoden vermittelt, um Praxisprobleme von Unternehmen lösen zu können. Es ermöglicht eine vertiefte praktische Befassung (z.B. Unternehmensprojekte, Fallstudien etc.) mit ausgewählten Themenfeldern eines gewählten Schwerpunktes innerhalb des Kompetenzprofils: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Transformation</li> <li>- Entrepreneurship</li> <li>- Entrepreneurship und Ökonomische Bildung</li> <li>- Entrepreneurship und Digitalisierung</li> <li>- Innovationsmanagement</li> <li>- Internationale Wirtschaft</li> <li>- Makroökonomie</li> <li>- Marketing</li> <li>- Mikroökonomie</li> <li>- Organizations and Management Trends / Hochschuldidaktik und Hochschulforschung</li> <li>- Technologiemanagement</li> <li>- Unternehmensführung</li> <li>- Urbane, regionale und internationale Wirtschaftsbeziehungen</li> <li>- Volkswirtschaftslehre I</li> </ul> Alternativ zum Seminar können die Studierenden ein Modul des Master-Studienganges Wirtschaftswissenschaften belegen (welches im eigentlichen Master-Studiengang dann aber nicht anerkannt werden kann!).				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt den Studierenden die notwendigen Kompetenzen für eigenes praxisrelevantes Arbeiten und bereitet auf eigene berufspraktische Tätigkeiten der Studierenden vor. Es bildet die Brücke zwischen den fachlich-inhaltlich ausgerichteten Modulen 1 bis 8 und einem möglichen Übergang in den Beruf nach Abschluss des Bachelorstudiums. Alternativ zum Einblick in die Berufspraxis erlangen die Studierenden erste Kenntnisse, wie sie im konsekutiven Master-Studiengang vermittelt werden. Das Modul dient daher entweder dem Übergang in die Berufstätigkeit ODER der Vorbereitung auf das Master-Studium.				
5	<b>Prüfungen</b> Im Seminar ist ein/e Hausarbeit/Report zu erstellen und/oder ein/e Referat/Präsentation zu halten. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht. Die Prüfung des Master-Moduls orientiert sich an der jeweiligen Modulbeschreibung.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Teilleistungen</span>				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Seminar: Auf Grund beschränkter Platzzahlen in den einzelnen Fächern ist eine Bewerbung zwingend erforderlich. Die Teilnahme wird erst in der 2. Hälfte des Studiums empfohlen.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften, Kompetenzprofil Business Analytics and Operations Management.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Das Seminar kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Seminararbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Modul 10: Bachelor-Arbeit					
Bachelor-Studiengang: „Wirtschaftswissenschaften“					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	6. Semester	15	450 h	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Projekt-Arbeit		2	2
	2	Bachelor-Arbeit		10	
	3	Vortrag		3	
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> 1. Im Rahmen der Projekt-Arbeit wird entweder ein Projekt-Seminar oder ein Praxis-Projekt absolviert. Beides soll der inhaltlichen und formalen Vorbereitung auf die Bachelorarbeit dienen. 2. Der Inhalt bzw. das Thema der Bachelor-Arbeit kann von den Studierenden in Absprache mit dem Betreuer nach Maßgabe der Prüfungsordnung gewählt werden. 3. Begleitend zur Anfertigung der Bachelor-Arbeit besuchen die Studierenden Vorträge anderer Studierender, um abschließend selbst ihre Bachelor-Arbeit gegenüber der Betreuerin bzw. dem Betreuer sowie anderen Studierenden verteidigen zu können.				
4	<b>Kompetenzen</b> Aufbauend auf Modul 9a werden die notwendigen Kompetenzen für eigenes wissenschaftliches Arbeiten vermittelt und überprüft. Die Bachelor-Arbeit soll eine eigenständige Forschungsaktivität der Studierenden sein. Das Modul dient daher auch in besonderem Maße der Vorbereitung auf das Master-Studium. Durch den Vortrag, die Vorbereitung darauf und die aktive Teilnahme an den Vorträgen anderer Studierender werden Schlüsselkompetenzen in Form der Methoden-, der Selbst- und der Sozialkompetenz weiter geschult.				
5	<b>Prüfungen</b> Im Projekt-Seminar ist ein Exposé zu erstellen und/oder ein Referat (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) zu halten; Gegenstand des Praxis-Projekts ist ein Projekt-Bericht. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht. Des Weiteren ist eine Bachelor-Arbeit zu erstellen und durch Vortrag zu verteidigen.				
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen 2 Teilleistungen				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Erwerb von 120 ECTS-Punkten (in Form abgeschlossener Module) – Empfohlenes Modul 9a.				
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften. Ein Absolvieren der Bachelorarbeit ohne vorherige Projekt-Arbeit ist in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsmathematik möglich.				
9	<b>Weitere Informationen – Kompetenzprofile:</b> Die Abschlussarbeit kann ausschließlich bei einer Professur absolviert werden, die im jeweiligen Kompetenzprofil verortet ist!				
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Betreuer/in der Bachelor-Arbeit		<b>Zuständige Fakultät</b> Wirtschaftswissenschaften		

Die nachfolgende Kompetenzmatrix verdeutlicht, welche Module 8 im Rahmen welches Kompetenzprofils absolviert werden können. Die entsprechende Information findet sich auch in der jeweiligen Modulbeschreibung unter „Weitere Informationen“.

Professur/Lehrgebiet	BWL/VWL	Modul 8	Veranstaltung	Kompetenzprofil					
				Data, Decisions, Economic Policy	Business Analytics and Operations Management	Finance, Accounting, Controlling, Taxation	Financial Markets and Financial Economics	Global Management, Marketing, and Human Resources	Technology, Entrepreneurship, and Digitalization
<b>Applied Economics</b>	VWL	Applied Economics I	Geldpolitik	ja	ja	ja	ja		
	VWL	Applied Economics II	Angewandte Ökonometrie	ja	ja	ja	ja		
	VWL	Applied Economics III	International Finance und Makroökonomik offener Volkswirtschaften	ja	ja	ja	ja		
<b>Digitale Transformation</b>	BWL	Digitale Transformation I	IT Strategie und IT Management		ja				ja
	BWL	Digitale Transformation II	Digital Business		ja				ja
<b>Empirische Wirtschaftsforschung (vormals Wirtschaftspolitik)</b>	VWL	Wirtschaftspolitik I	Theorie der Wirtschaftspolitik	ja			ja		
	VWL	Wirtschaftspolitik II	Wettbewerbspolitik	ja			ja		
<b>Entrepreneurship und Ökonomische Bildung</b>	BWL	Entrepreneurship I	Grundlagen des Entrepreneurship			ja		ja	ja
	BWL	Entrepreneurship III	Entrepreneurship in der Praxis					ja	ja
<b>Entrepreneurship und Digitalisierung</b>	BWL	Entrepreneurship II	Digital Entrepreneurship					ja	ja
<b>Finance</b>	BWL	Finance I	Sustainable, Green and social finance	ja	ja	ja	ja		
	BWL	Finance II	Digital Finance	ja	ja	ja	ja		
<b>Hochschuldidaktik und Hochschulforschung</b>	BWL	Organizations and Management I	Diversity and Inclusion Management						ja
	BWL	Organizations and Management II	Professional Organizations and their Management					ja	
<b>Innovationsmanagement</b>	BWL	Innovationsmanagement I	Corporate Entrepreneurship					ja	ja
	BWL	Innovationsmanagement II	Innovation and Growth Management					ja	ja
<b>International Business Taxation</b>	BWL	Unternehmensbesteuerung III	Fundamentals in International Taxation	ja		ja	ja		
<b>Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung</b>	BWL	Internationale Rechnungslegung I	Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung			ja	ja		
	BWL	Internationale Rechnungslegung II	Konzernrechnungslegung			ja	ja		
<b>Internationale Wirtschaft</b>	VWL	Internationale Wirtschaft I	Außenhandel	ja				ja	ja
	VWL	Internationale Wirtschaft II	Economics of Innovation	ja				ja	ja
<b>Makroökonomie</b>	VWL	Makroökonomie I	Beschäftigungstheorie und Arbeitsmärkte	ja	ja		ja	ja	ja
	VWL	Makroökonomie II	Wachstum und internationaler Handel	ja	ja			ja	ja
	VWL	Makroökonomie III	Evidenzbasierte Politik in der Makroökonomie	ja	ja		ja	ja	ja
<b>Management Science</b>	BWL	Operations Research I	Einführung in das Operations Research	ja	ja	ja	ja	ja	ja
	BWL	Operations Research II	OR in der betrieblichen Anwendung	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<b>Marketing</b>	BWL	Marketing I	Marketingplanung					ja	ja
	BWL	Marketing II	Marketingforschung					ja	ja
<b>Methoden</b>	VWL	Mikroökonomie I	Einführung in die Spieltheorie	ja	ja			ja	
<b>Mikroökonomie</b>	VWL	Mikroökonomie I	Personalökonomik: Economics meets Human Resource Management	ja				ja	
	VWL	Mikroökonomie II	Kausalanalyse: Economics meets Data Science	ja	ja		ja		ja
	VWL	Mikroökonomie II	Ökonomik und Psychologie (Verhaltensökonomik)	ja			ja	ja	ja
<b>Öffentliche Finanzen</b>	VWL	Öffentliche Finanzen I	Taxation and redistribution	ja		ja	ja		
<b>Personalentwicklung und Veränderungsmanagement</b>	BWL	Human Resource Management I	Human Resources: Personalauswahl, -entwicklung und -führung			ja		ja	
	BWL	Human Resource Management II	Human Resources: Persönlichkeit und Verhalten					ja	
<b>Produktion und Logistik</b>	BWL	Produktion und Logistik I	Produktions- und Logistikmanagement	ja	ja				
	BWL	Produktion und Logistik II	Supply Chain Management	ja	ja				
<b>Technologiemanagement</b>	BWL	Technologiemanagement I	Einführung in Entrepreneurship						ja
	BWL	Technologiemanagement II	Technologiemanagement in etablierten Unternehmen					ja	ja
<b>Unternehmensbesteuerung</b>	BWL	Unternehmensbesteuerung I	Grundlagen der Besteuerung und Steuerbilanzen			ja			
	BWL	Unternehmensbesteuerung II	Ertragsteuern			ja			
<b>Unternehmensführung</b>	BWL	Unternehmensführung I	Strategic Management	ja				ja	ja
	BWL	Unternehmensführung II	International Management					ja	
<b>Unternehmensrechnung und Controlling</b>	BWL	Unternehmensrechnung und Controlling I	Grundlagen des Controlling			ja		ja	
	BWL	Unternehmensrechnung und Controlling II	Instrumente des Controlling		ja	ja			
<b>Urbane, Regionale und Internationale Wirtschaftsbeziehungen</b>	VWL	Urbane, regionale und internationale Wirtschaftsbeziehungen I	Humankapital und die Wissensgesellschaft	ja					ja
	VWL	Urbane, regionale und internationale Wirtschaftsbeziehungen II	Standortstruktur und Regionalentwicklung	ja					

Die nachfolgende Matrix verdeutlicht, bei welchen Professuren im Rahmen welches Kompetenzprofils Seminare, Projektseminare und Abschlussarbeiten absolviert werden können:

Professur/Lehrgebiet	Kompetenzprofil					
	Data, Decisions, Economic Policy	Business Analytics and Operations Management	Finance, Accounting, Controlling, Taxation	Financial Markets and Financial Economics	Global Management, Marketing, and Human Resources	Technology, Entrepreneurship, and Digitalization
Applied Economics	X	X	X	X		
Digitale Transformation		X				X
Empirische Wirtschaftsforschung	X			X		
Entrepreneurship					X	X
Entrepreneurship und Digitalisierung					X	X
Entrepreneurship und Ökonomische Bildung			X		X	X
Finance	X	X	X	X		
Hochschuldidaktik und Hochschulforschung					X	X
Innovationsmanagement					X	X
International Business Taxation	X		X	X		
Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung			X	X		
Internationale Wirtschaft	X				X	X
Makroökonomie	X	X		X	X	X
Management Science	X	X	X	X	X	
Marketing					X	X
Methoden	X	X			X	
Mikroökonomie	X	X		X	X	X
Öffentliche Finanzen	X		X	X	X	X
Personalentwicklung und Veränderungsmanagement			X		X	
Produktion und Logistik	X	X				
Technologiemanagement					X	X
Unternehmensbesteuerung			X			
Unternehmensführung	X				X	X
Unternehmensrechnung und Controlling		X	X		X	
Urbane, Regionale und Internationale Wirtschaftsbeziehungen	X					X
Volkswirtschaftslehre I	X					X